

Zur Kenntnis der Pilzvegetation in Parkanlagen Pilze in den Siebentischanlagen bei Augsburg

Von Johann Stangl

Für die Beobachtung der Pilzvegetation wurden zwei Teile eines Parks südlich von Augsburg ausgesucht, nämlich die Siebentischanlagen im engeren Sinne und die sogenannte Siebentischstraße. Über den ganzen Beobachtungszeitraum (1963–1965) wurde vom März bis Mitte Dezember wöchentlich mindestens eine Aufnahme durchgeführt. Zu Zeiten reichlicheren Pilzvorkommens wurde oft zwei- oder dreimal in der Woche nach Pilzen gesucht. Nur wenige Wochenbegehungen fielen aus.

Siebentischanlagen (siehe S. II mit S. XIV)

Die Siebentischanlagen liegen im Süden von Augsburg am Rande des bebauten Gebietes, dem Siebentischwald vorgelagert und unmittelbar dem Botanischen Garten und dem Tierpark benachbart. Der Siebenbrunnenbach teilt die Parkanlage in einen Ost- und Westteil, die verschieden angelegt sind. Die Parkstraße führt ungefähr in Nord-Süd-Richtung mitten durch den Ostteil, der einen sehr reichlichen, zum Teil 80- bis 100jährigen Baumbestand hat. Im Westteil herrschen weiträumige Rasenflächen, die im Sommer teilweise als Spiel- und Liegewiese dienen, mit gruppenartigem Baumbestand vor. Am Südrand des westlichen Parkteils befindet sich der 1908 errichtete Schaezlerbrunnen mit einer dazugehörigen Anlage. Ein von Wolfgang Kilian aus dem 17. Jahrhundert stammender Stadtplan läßt auf dem heutigen Parkgelände an Gärten und Krautäcker anschließend eine Au oder Heide (ähnlich der Lochbachheide) vermuten. In den Jahren 1874–1900 ist der Anlagen-Ostteil nach Süden ausgeweitet worden. Der Anlagen-Westteil stammt aus der Zeit von 1900–1920.

Das Untersuchungsgebiet liegt auf Lechalluvionen, die eine ca. 10–40 cm starke, zum Teil künstlich aufgebrachte Humusschicht tragen. Der pH-Wert beträgt etwa 5,5–6,5. Er ist wesentlich höher als in den Waldböden östlich und westlich der Lechebene.

Die Siebentischanlagen weisen einige Unterschiede zur Untersuchungsfläche Siebentischstraße auf. Einige Beispiele mögen das belegen: In den Anlagen wird das Fallaub ausgereicht, am Straßenstück hingegen kann in den anschließenden Waldteilen das Laub verrotten. In den Anlagen werden in letzter Zeit die Stubben größtenteils entfernt; an der Straße würde das niemand einfallen.

Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß alle untersuchten Anlagen- und Waldteile künstlich beeinflussten Holzbestand tragen, der in dieser Artenzusammensetzung keineswegs für die Lechalluvionen typisch ist. Auffällig ist weiter, daß Massenpilze der Augsburger Umgebung, wie z. B. *Russula ochroleuca*, *Lactarius rufus*, *Xerocomus badius* usw., in den Aufsammlungen nicht nur des dargestellten Zeitraumes, sondern auch in den Notizen der letzten zwölf Jahre ganz fehlen. Ob ein so intensives Absuchen kleiner Flächen in den anderen Waldteilen der Umgebung eine nur annähernd so hohe Artenzahl erbringen würde, bezweifle ich ernsthaft. Die Verhältnisse am Teilstück Siebentischstraße sind außerordentlich günstig. Durch die angrenzenden Waldteile wird zeitweise ein geradezu ideales Kleinklima erzeugt, das den Pilzen sehr zusagt und das Pilzwachstum bei beginnenden Trockenperioden meist merklich verlängert.

Der Baum- und Strauchbestand setzt sich aus folgenden Arten zusammen:

Ahorn (*Acer campestre*, *A. platanoides*, *A. saccharinum*), Roßkastanie (*Aesculus hippocastanum*), Erle (*Alnus glutinosa*), Berberitze (*Berberis vulgaris*), Birke (*Betula pendula*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Haselnuß (*Corylus avellana*), Hartriegel (*Cornus mas*, *C. sanguinea*), Weißdorn (*Crataegus oxyacantha*, *C. monogyna*), Forsythie in verschiedenen Arten (*Forsythia* spec.), Esche (*Fraxinus excelsior*), Buche (*Fagus sylvatica*), Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Pappel (*Populus tremula*, *P.* spec.), Schlehe (*Prunus spinosa*), Falscher Jasmin (*Philadelphus* spec.), Eiche (*Quercus robur*, *Q. petraea*, *Q. cerris*), Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Johannisbeere (*Ribes* spec.), Rosen-Arten (*Rosa* spec.), Robinie (*Robinia pseudo-acacia*), Weiden (*Salix alba*, *S. pentandra*), Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*), Schneebeere (*Symphoricarpos albus*), Holunder (*Sambucus nigra*), Speierstrauch in verschiedenen Arten (*Spiraea* spec.), Flieder (*Syringa vulgaris*), Linden (*Tilia cordata*, *T. platyphyllos*, *T.* spec.), Ulme (*Ulmus carpiniifolia*), Schneeball (*Viburnum lantana*), Weigelia in verschiedenen Arten (*Weigelia* spec.), Liguster (*Ligustrum vulgare*), Tanne (*Abies alba*), Lärche (*Larix decidua*), Fichte (*Picea abies*), Douglasie (*Pseudotsuga taxifolia*), Kiefer (*Pinus nigra*, *P. silvestris*), Schierlingstanne (*Tsuga canadensis*).

Zu den Fundlisten Siebentischanlage

Gesamtzahl der im Beobachtungszeitraum gefundenen Arten = 215

1963 wurden 124 Arten gefunden,

1964 wurden 129 Arten gefunden,

1965 wurden 162 Arten gefunden.

Zur Verbreitungskarte einzelner Pilzarten in den Siebentisch-Anlagen (siehe S. I)

Tricholoma scalpturatum

1963: Juni und Juli — September und Oktober, 1964: Oktober und November, 1965: Mai und Juni — September und Oktober.

Wird vorwiegend im Anlagen-Ostteil angetroffen an mehreren Stellen in Massenvorkommen als Hexenringe. *Tr. scalpturatum* erscheint in zwei Perioden von Mai–Juni und von September–Oktober–(November), im Juni könnte man von einem *Inocybe Patouillardii*-*Tricholoma scalpturatum*-Aspekt sprechen, aber nur für die Siebentisch-Anlagen (und den Wittelsbacher Park, Stangl 1962).

Drosella fracida

1963: Juni — Oktober, 1964: Juni — Juli, 1965: Juni — August.

Wächst meist in kleinen Gruppen von 3–5 Stück, nicht selten in Gesellschaft von *Inocybe Patouillardii* und *Inocybe fastigiata*, am häufigsten im Juni und Juli. *D. fracida* gehört in den Siebentisch-Anlagen zu den reichlich vorkommenden Arten, fehlt aber in den großen Fichtenwaldgebieten um Augsburg.

Hebeloma edurum

1963: September — Oktober, 1964: Oktober — November, 1965: Juni, September und Oktober.

Trotz des einen Fundes im Juni 1965 kann man *H. edurum* als Herbststart bezeichnen. Im September und Oktober 1965 wurden Hexenringe mit annähernd

100 Fruchtkörpern festgestellt. Es kann geradezu von einem beherrschenden *H. edurum*-Aspekt gesprochen werden, der außer in den Siebentisch-Anlagen auch in den Lech- und Wertachauen beobachtet werden kann.

Inocybe Patouillardi

1963: Juni und Juli, 1964: Juni und Juli, 1965: Juni und Juli.

In den ersten Junitagen kann man mit Sicherheit die ersten Ziegelroten Reißpilze in den Siebentischanlagen erwarten. Um den 20. Juni bildet *I. Patouillardi* den Hauptteil der Pilze in den Anlagen. Ab Mitte Juli werden meist nur noch kleine Gruppen von Ziegelroten Reißpilzen angetroffen. In Jahren günstigen Vorkommens könnten ohne weiteres 30–50 kg eingesammelt werden!

Inocybe fastigiata

1963: Mai — Oktober, 1964: Juni und Juli, 1965: Juni — August.

Im ganzen Parkgelände gut verbreitet, meist 1–3 Stück beisammenstehend. Erscheint zuweilen zusammen mit *Inocybe Patouillardi*. Die Wachstumsspitze fällt in die zweite Julihälfte und reicht bis in den August hinein. Bei Trockenperioden hält *I. fastigiata* meist lange aus. Nach Wiedereintreten feuchter Witterung wird aber das Wachstum nicht fortgesetzt.

Paxina costifera

1963: Mai und Juni, 1964: Juni und Juli, 1965: Juni und Juli.

Nur 1963 wurden in den letzten Maitagen wenige kleine Fruchtkörper beobachtet. In den darauf folgenden Jahren wurden von Mitte Juni bis Mitte Juli reichlich Fruchtkörper auf engstem Raum gefunden, besonders viele in Fläche II bei *Tilia spec.* Um den 20. Juni trat stellenweise geradezu ein *P. costifera*-Aspekt auf, der mit dem Aspekt von *Tricholoma sculpturatum* und *Inocybe Patouillardi* zusammenfällt.

Bemerkung:

Die in den Siebentisch-Anlagen auftretenden Pilzaspekte fehlen in den Fichtenwäldern der Augsburgsberger Umgebung, denn die aufgeführten Pilzarten werden in Kulturforsten kaum in aspektbestimmender Häufigkeit angetroffen. Die Untersuchungen in den Siebentisch-Anlagen zeigen etwa dieselben Ergebnisse wie die Beobachtungen im Wittelsbacher Park (Stangl 1962) und bestärken mich wieder in der Ansicht, daß Pilzgesellschaften in Parkanlagen eigenen Gesetzen unterworfen sind.

Zu den Karten der Beobachtungsflächen I und II (siehe S. VI u. S. XVI)

Fläche I

Bei der Auswahl der Beobachtungsfläche I waren besondere Pilzfunde der Jahre 1955–1962 ausschlaggebend, sowie die mikroklimatisch bevorzugte Lage am Waldrand. Bei einer 1964 vorgenommenen Aufgrabung wurden starke in den Kies eingelagerte Sandschlickbänke angetroffen. 1963 wurden 35, 1964 32 und 1965 45 Pilzarten gefunden. Im gesamten Beobachtungszeitraum konnten 59 Pilzarten festgestellt werden. Von den 59 Arten wurden 24 nur in einem, 17 in zwei und 18 in allen drei Jahren angetroffen.

Fläche II

Umfaßt die Schaezlerbrunnenanlage, gleichsam eine Anlage in der Anlage. Der reichliche Eichenbestand war der Hauptgrund zur Auswahl der Fläche II. Die Eichenbepflanzung zeigt leider bereits Lücken, die sich noch vergrößern dürften, denn ein Teil der Bäume weist schon Krankheitserscheinungen auf.

Der Anlageninnenteil hat nur schwachen Graswuchs, zum Teil kommt der Kiesuntergrund zum Vorschein. In den Sommermonaten dient die Anlage teilweise als Spielplatz. Trotzdem zeigt sich nach einigen Regentagen eine reichliche Pilzflora. 1963 wurden 39, 1964 41 und 1965 53 Pilzarten gefunden. Im gesamten Beobachtungszeitraum konnten 79 Pilzarten festgestellt werden.

Von 79 Arten wurden 41 nur in einem, 22 in zwei und 16 in allen drei Jahren angetroffen.

Siebentischstraße (Teilstück) (siehe S. XVIII mit S. XXVI)

Ein zwischen dem Siebenbrunnenbach und der Ilsungstraße liegendes Teilstück der Siebentischstraße wurde wegen seiner günstigen Lage in Nähe der Siebentischanlage als Beobachtungsfläche ausgewählt. Das ca. 550 m lange, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Straßenstück ist an seinen Rändern vorwiegend mit alten Eschen (*Fraxinus excelsior* L.) allecartig bepflanzt. Am westlichen Straßenrand befindet sich ein Fußweg, daran anschließend vorwiegend Buchenjungwald mit einzelnen Kiefern, Fichten und Hainbuchen; entlang dem östlichen Straßenrand verläuft ein Reitweg (Löschbelag), daran anschließend im Südteil ein gemischter Bestand aus Eschen, Buchen und Ahorn mit mächtigen Fichten untermischt; im Nordteil Buchenjungwald mit starken Einzelkiefern (*Pinus silvestris* L., *Pinus nigra* Arn.) und Fichten als Überhälter. Die mittlere Höhe über Normalnull beträgt 486,5 m. Der Gehweg wird regelmäßig aufgesandet, die Straßengräben meist im Frühling ausgereicht; die Rasenränder der Straße werden jährlich zweimal gemäht.

Der Baum- und Strauchbestand setzt sich aus folgenden Arten zusammen:

Ahorn (*Acer campestre*, *A. platanoides*), Berberitze (*Berberis vulgaris*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Weißdorn (*Crataegus oxyacantha*, *C. monogyna*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Buche (*Fagus sylvatica*), Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Pappel (*Populus spec.*), Johannisbeere (*Ribes spec.*), Holunder (*Sambucus nigra*), Ulme (*Ulmus carpiniifolia*), Liguster (*Ligustrum vulgare*), Fichte (*Picea abies*), Kiefer (*Pinus nigra*, *P. silvestris*).

Zu den Fundlisten Siebentischstraße (Teilstück)

Gesamtzahl der im Beobachtungszeitraum gefundenen Arten = 132

1963 wurden 87 Arten gefunden,
1964 wurden 72 Arten gefunden,
1965 wurden 103 Arten gefunden.

Zur Verbreitung einzelner Pilzarten an der Siebentischstraße (siehe S. XVII)

Drosella fracida

1963: Juni und Juli, September und Oktober, 1964: Juni, 1965: Juni und Juli.

Verhält sich an der Siebentischstraße ähnlich wie in den Siebentischanlagen.

Hebeloma edurum

1963: Oktober, 1964: —, 1965: Oktober.

Kommt an der Siebentischstraße bei weitem nicht so reichlich vor wie in den Anlagen. Trotzdem kann auch hier von einem *H. edurum*-Aspekt gesprochen werden.

Inocybe Patouillardi

1963: Juni und Juli, 1964: Mai und Juli, 1965: Juni, Juli und August.

Auffällig sind die oft sehr großen Fruchtkörper.

Inocybe fastigiata

1963: Juni bis September, 1964: Mai und Juni, 1965: Juni, Juli und August.

Zeigt eine auffällige Vorliebe für Wegränder und Straßengräben, eine Feststellung, die auch für *Inocybe Patouillardi* zutrifft.

Collybia impudica

Nur ein Fund im Straßengraben, September 1964.

Collybia hariolorum

1963: Juni — September, 1964: Mai, Juni und September, 1965: Mai — September.

Wenn *Inocybe Patouillardi* Ende Juni spärlich zu werden beginnt, setzt das reichliche Erscheinen von *C. hariolorum* immer wieder in Erstaunen. Alljährlich ist das Buchenfallaub voller Fruchtkörper.

Collybia peronata

1963: August und September, 1964: —, 1965: August und September.

Die an nur einigermaßen passenden Standorten wohl überall sehr häufige Art bildet zusammen mit der folgenden Mitte oder Ende September einen auffallenden *Collybia peronata*-*Collybia confluens*-Aspekt, der allerdings 1964 durch das Fehlen von *C. peronata* nicht zustande kam. Für den Ausfall von *C. peronata* 1964 fehlt eine Erklärung.

Collybia confluens

1963: August — September, 1964: Oktober, 1965: August, September und Oktober.

Es ist auffällig, daß in den Siebentischanlagen *C. confluens* 1963 nur im Oktober auftrat.

Collybia dryophila

1963: —, 1964: Mai und Juni, 1965: —.

Nur im Mai und Juni trat *C. dryophila* zusammen mit *Collybia hariolorum* auf, wobei die Unterschiede beider Arten in Geruch, Stielbehaarung und Farbe augenfällig waren. Warum die so häufige Art 1963 und 1965 ganz fehlte, ist kaum zu ergründen.

Paxina costifera

1963: Juni und Juli, 1964: Juni, 1965: Juli.

Tritt an der Siebentischstraße durchschnittlich etwas später auf und nie in der großen Fruchtkörperzahl wie in den Siebentisch-Anlagen. Zuweilen werden sehr schöne, große Stücke angetroffen.

Paxina acetabulum

1963: —, 1964: Mai, 1965: Mai und Juni.

Zeigt eine große Vorliebe für Wegränder. Ansonsten verhält sich der Hochgerippte Becherling ähnlich wie im gesamten Augsburgers Beobachtungsgebiet.

Bemerkung:

Bei den *Collybia*-arten wurde an der Siebentischstraße, mit Ausnahme von *Collybia hariolorum*, ähnliches Verhalten wie an anderen passenden Standorten festgestellt. Insbesondere ist eine Übereinstimmung mit Standorten im anschließenden großen Siebentisch- und Haunstetterwald unverkennbar. Die reichen Dachpilzfunde (*Pluteus*) fallen besonders auf. Dies trifft auch für die Siebentisch-Anlagen zu. In den anderen Wäldern um Augsburg gibt es keine vergleichbaren Fundstellen, denn an der Siebentischstraße dürften die reichlichen, in allen Zerfallsphasen vorhandenen Stubben, vorwiegend von Eschen, eine erhebliche Rolle spielen.

Baumbegleitende Pilze

(Siebentischanlage = A, Siebentischstraße = S)

Eichenbegleiter*:

Panellus stipticus A
Inocybe dulcamara A
Inocybe hirtella A
Helvella sulcata A

Buchenbegleiter*:

Oudemansiella radicata A und S
Lactarius blennius A
Clitocybe phyllophila S
Collybia peronata S
Phaeomarasmium carpophilus S

Birkenbegleiter*:

Russula pulchella A
Lactarius pubescens A
Tubaria pallidospora A
Hebeloma pumilum A

Erlenbegleiter*:

Paxillus filamentosus A
Alnicola escharoides A
Alnicola umbrina A

Kiefernbegleiter*:

Gomphidius rutilus A
Suillus collinitus A
Pseudohiatula tenacella A und S
Auriscalpium vulgare A

Fichtenbegleiter*:

Inocybe cervicolor A
Hebeloma mesophaeum A
Lentinus lepideus S
Pseudohiatula conigena
var. *esculenta* S

Lindenbegleiter*:

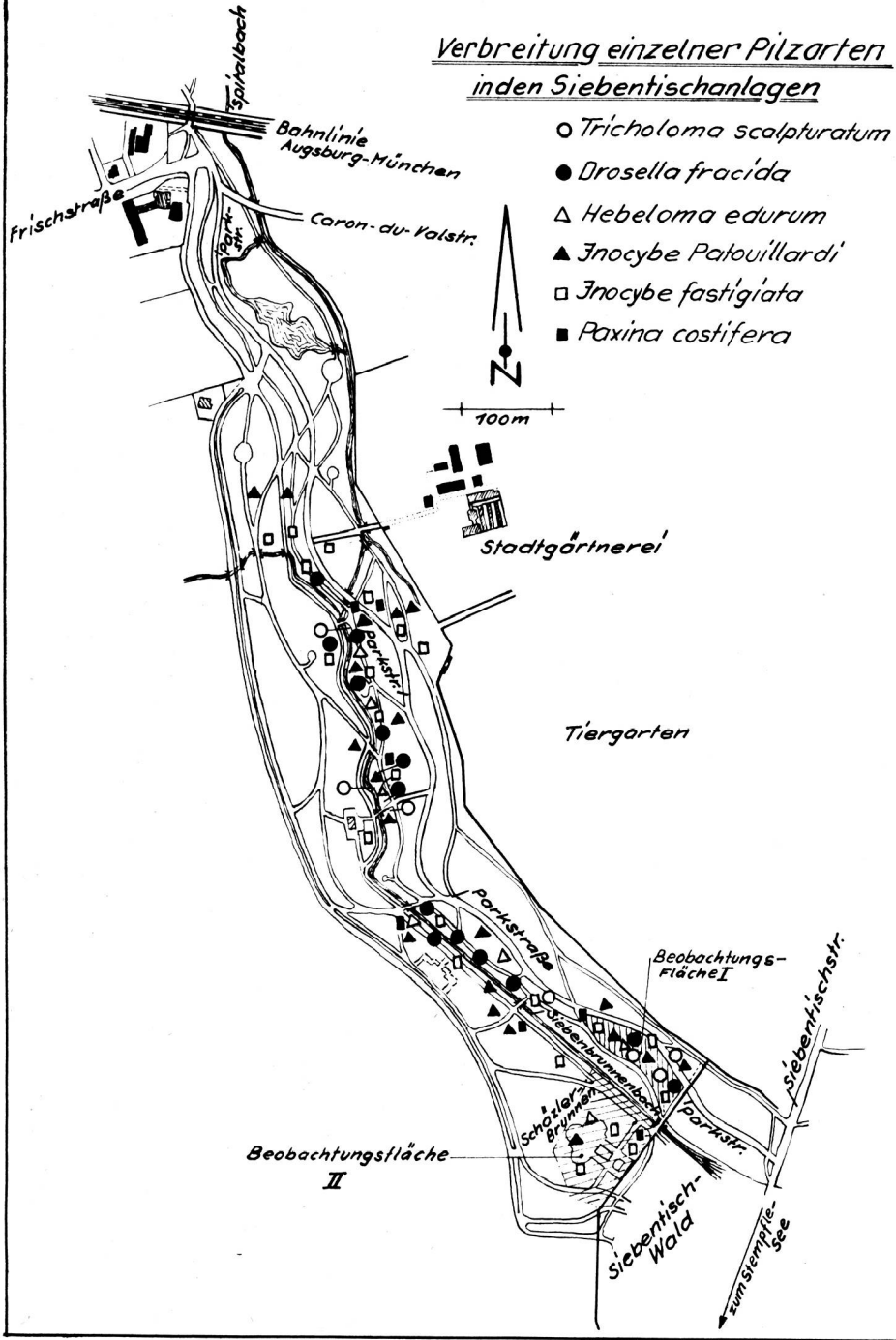
Exidia villosa A
Paxina costifera A

* ausschließlich und bevorzugt genannten Baum begleitend.

Standortbeobachtungen an holzbewohnten Pilzen

Pleurotus dryinus wurde an der Siebentischstraße an einer frostgeschädigten Jungfichte gefunden; *Pholiota destruens* an einer Ulme; *Pholiota aurivella* vorwiegend an Weiden, aber auch einmal an einer Buche. *Creolophus cirrhatus* wuchs an einem Eschenstubben; der Stubben war ein Teil eines Doppelstammes, von dem ein Teil noch erhalten war und grünte. An der Siebentischstraße wurde *Polyporus ciliatus* f.

Verbreitung einzelner Pilzarten
in den Siebentischanlagen



Siebentischanlagen Pilzfunde 1963

Zeichenerklärung: x - 1-5 Fruchtkörper, + - 6-10 Fruchtkörper, - - 10 u. mehr Fruchtkörper, stehen x, +, - in Klammer, bedeutet dies mehr als eine Fundstelle.

▨ = Begrenzung der jeweiligen Wachstumsperiode.

Name	Fidch	3a.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Suillus collinitus</i> (Fr.)										X			
<i>Paxillus involutus</i> (Batsch) Fr.									(+)				
<i>Gomphidius rutilus</i> (Schff. ex Fr.) Lund. u. Mannf.									X	X			
<i>Camarophyllus nireus</i> (Scop. ex Fr.) Karst.	I										+		
<i>Hygrocybe conica</i> (Scop. ex Fr.) Karst.	II						+	(+)	+	+			
" <i>crocea</i> (Bres.) Sing.							X						
<i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.												X	
<i>Clyocybe dealbata</i> (Bow. ex Fr.) Gill.	I u. II								(-)	(-)			
" <i>suaveolens</i> (Schum. ex Fr.) Quéf.	II											X	
<i>Laccaria laccata</i> (Scop. ex Fr.) Bk. u. Br.	II								(X)	(X)			
<i>Collybia confluens</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.											+		
<i>Armillariella mellea</i> (Vahl in Fl. Don. ex Fr.) Karst.	I												
<i>Tricholoma scolopuratum</i> (Fr.) Quéf.							(-)	(-)	(-)	(+)			
" <i>terreum</i> (Schff. ex Fr.) Quéf.										+			
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers. ex Fr.) Mre.	I							(X)	(X)				
" <i>luteosperma</i> (Britz.) Sing.							X						
<i>Pleurotus dryinus</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.											X	X	
<i>Panellus stipticus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.	II												
<i>Schizophyllum commune</i> Fr.													
<i>Dudemansiella radicata</i> (Rehm. ex Fr.) Bours.								(X)	X	X	X		
<i>Mycenella trachyspora</i> Rea det. Dr. Bresinsky									(+)	(+)			
<i>Flammulina velutipes</i> (Curt. ex Fr.) Sing.					(-)					(-)	(-)	(-)	
<i>Pseudohiatula fenacella</i> (Pers. ex Fr.)	I						(X)	(X)					
<i>Narasium rotula</i> (Scop. ex Fr.) Fr.	I							-	-				
" <i>epiphyllum</i> (Pers. ex Fr.) Fr.													
<i>Myxena galericulata</i> (Scop. ex Fr.) Quéf.						X				X			
" <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quéf.	II					X				X			
<i>Lepista nuda</i> (Bull. ex Fr.) W. G. Smith										X			
<i>Rhodophyllum</i> cf. <i>chaetobaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.	II						(X)						
" <i>cf. minutus</i> (Karst.) Lge.	II						X						
<i>Pluteus cinereo-fuscus</i> Lge.											X		
" <i>granulatus</i> Bres.										X			
" <i>murinus</i> Bres.										(X)			
" <i>minutissimus</i> Maire	II									(X)			
<i>Volvariella murinella</i> (Quéf.) Mos.	I u. II						(X)	(X)		(X)			
<i>Lepiota acutesquamosa</i> (Weinm.) Gill.	I u. II									(-)	(-)		
" <i>cristata</i> (Au. S. ex Fr.) Quéf.	I u. II						(X)	(X)	(X)	(X)	(X)		
<i>Drosella fragida</i> (Fr.) Sing.	I						(X)	(-)	(X)	(X)	(X)		
<i>Agaricus bisporus</i> (Lge.) Sing.						+	+		+	+			
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quéf.									-	-	-		
<i>Tubaria pallidospora</i> Lge.							(-)	(-)	(-)	(-)			
" <i>furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.	II								(-)	(-)	(-)		
<i>Hebeloma mesophaeum</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.	II										X		
" <i>edurum</i> Métr.	I u. II									(-)	(-)		
<i>Inocybe Patouillardii</i> Bres.	I u. II						(-)	(-)					
" <i>cervicolor</i> (Pers.) Karst.	I							(+)		+			
" <i>jurana</i> (Pat.) Sacc.	II						(X)	(+)	(+)	(X)			
" <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.	I						X			(X)			
" <i>pusio</i> Karst.								X		(X)			
" <i>hoemacta</i> Bk. u. Cke.										(X)	(X)		
" <i>dulcamara</i> (Au. S. ex Fr.) Quéf.	II					+	(+)	+	+	+			
" <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quéf.	I u. II					(X)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)		
" <i>maculata</i> Boud.	I						(X)	(-)	(-)	(-)			

Name	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Morchella esculenta</i> Pers. ex St. Amans						(-)							
" " " " var. <i>crassipes</i>						X							
<i>Morchella conica</i> Pers.	I				+	+							
" " " " var. <i>elata</i>					+	+							
<i>Mitrophora semilibera</i> (Dc. ex Fr.) Lév.						X							
<i>Helvella sulcata</i> Afz. ex Fr.	II						X	X					
" " <i>crispa</i> (Scop.) Fr.											X	X	
<i>Leptopodia elastica</i> (Bull.) Boud.	II							(X)					
<i>Paxina acetabulum</i> (L. ex St. Amans) Kuntze	II					(X)	(X)						
" " <i>sulcata</i> (Pers.) Kuntze							X						
" " <i>Quéletii</i> (Bres.)	I						(X)						
" " <i>costifera</i> (Nannfeld)	I u II					(+)	(-)						
<i>Pustularia cotinus</i> (Holmsk. ex Fr.) Fuckel								X	X				
<i>Peziza succosa</i> Berk.										X			
" <i>vesiculosa</i> Bull. ex St. Amans	I u II					(X)	(+)	(+)					
<i>Seputaria arenosa</i> (Fuk.) Mass.	II						X						

Siebentischanlagen Pilzfunde 1964 (Pilzarten ohne Eintrag: 1964 nicht gefunden)													
Name	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Suillus collinitus</i> Fr.													
<i>Paxillus involutus</i> (Batsch.) Fr.													
<i>Gomphidius rutilus</i> (Schff. ex Fr.) Lund u. Nannf.													
<i>Comarophyllus niveus</i> (Scop. ex Fr.) Karst.													
<i>Hygrocybe nigrescens</i> (Quélet.) Kühn.								X					
" " <i>conica</i> (Scop. ex Fr.) Karst.								X					
" " <i>crocea</i> (Bres.) Sing.								X					
<i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.											X		
<i>Colocybe ionides</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.	I						X						
<i>Clitocybe dealbata</i> (Sw. ex Fr.) Gill.	II							X			+		
" " <i>suaveolens</i> (Schum. ex Fr.) Quélet.	II											X	
<i>Laccaria laccata</i> (Scop. ex Fr.) Bk. u. Br.													
<i>Collybia confluens</i> (Pers. ex Fr.) Quélet.													
<i>Armillariella mellea</i> (Molin. Fr.) Dan. ex Fr.) Karst.													
<i>Tricholoma scalpluratum</i> (Fr.) Quélet.	I										+	X	
" " <i>terreum</i> (Schff. ex Fr.) Quélet.													
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers. ex Fr.) Nre.	I u II							X			X	(X)	
" " <i>uteosperma</i> (Britz.) Sing.													
<i>Pleurotus dryinus</i> (Pers. ex Fr.) Quélet.													
<i>Panellus stipticus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.	II												
<i>Resupinatus Rhacodium</i> (Bk. u. Curt.) Sing.													
<i>Schizophyllum commune</i> Fr.		-	-	-	-								
<i>Oudemansiella radicata</i> (Reh. ex Fr.) Bours.								X					
<i>Mycenella trachyspora</i> Rea.													
<i>Flammulina velutipes</i> (Curt. ex Fr.) Quélet.		(-)		(-)							(-)	(-)	(-)
<i>Pseudohiatula tenacella</i> (Pers. ex Fr.)	I u II					(X)	(X)	(X)					
<i>Marasmius rotula</i> (Scop. ex Fr.) Fr.	I						(-)	(-)					
" " <i>epiphyllus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.	I u II											(-)	
<i>Mycena corticola</i> (Pers. ex Fr.) Quélet.													
" " <i>pseudocorticola</i> Kühn.												X	
" " <i>galericulata</i> (Scop. ex Fr.) Quélet.							X	X		X	+	(X)	
" " <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quélet.	II						X	X		X			
<i>Lepista nuda</i> (Bull. ex Fr.) W.G. Smith													
<i>Rhodophyllum</i> cf. <i>chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quélet.													
" " cf. <i>minus</i> (Karst.) Lge.													
<i>Ruteus cinereo-fuscus</i> Lge.													
" " <i>granulatus</i> Bres.													
" " <i>murinus</i> Bres.													
" " <i>minutissimus</i> Maire													

Name	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Volkariella murinella</i> (Quél.) Mas.	I u. II							(X)					
<i>Amanita strobiliformis</i> (Witt.) Quél.										X			
<i>Lepiota acutesquamosa</i> (Weinm.) Gill.													
" " <i>crisata</i> (A. u. S. ex Fr.) Quél.													
<i>Drosella fraxida</i> (Fr.) Sing.	I					(+)	X						
<i>Agaricus bisporus</i> (Lge.) Sing.													
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quél.						-	-		-	-			
<i>Tubaria pallidospora</i> Lge.								(-)					
" " <i>furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.	II			X	(+)	(+)	X			+	+	+	
<i>Hebeloma mesophaeum</i> (Pers. ex Fr.) Gill.													
" " <i>edurum</i> Metr.	I u. II									X	-	X	
<i>Trocybe Patouillardii</i> Bres.	I u. II						(-)	(-)					
" " <i>Godoyi</i> Gill.	I						+						
" " <i>Jurana</i> (Pat.) Sacc.													
" " <i>cervicolor</i> (Pers.) Karst.	I					X	(X)						
" " <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quél.	I						-	-					
" " <i>pusio</i> Karst.							X	X		X			
" " <i>haemacta</i> Bk. u. Cke.													
" " <i>dukamara</i> (A. u. S. ex Fr.) Quél.	I u. II							-	(X)				
" " <i>foestigata</i> (Schff. ex Fr.) Quél.	I u. II							(-)	(+)				
" " <i>squamata</i> Lge.	II						X						
" " <i>maculata</i> Boud.						X	X	X					
" " <i>microspora</i> Lge.	II					X	X						
" " <i>Friesii</i> Heim													
" " <i>appendiculata</i> Kühn.													
" " <i>cf. gausapota</i> Kühn.	II					X	X						
" " <i>cf. fibrina</i> Heim							+	X					
" " <i>confusa</i> Karst.							X	(X)	X				
" " <i>salicis</i> Kühn.							X	X					
" " <i>pseudohulca</i> Kühn.													
" " <i>oblectabilis</i> Britz.	I					X	(X)						
" " <i>praetervisa</i> Quél.													
<i>Alnicola escharoides</i> (Fr.)	II										X	X	
" " <i>umbrina</i> (R. Mre.) Sing.	II										X	(X)	
<i>Galerina marginata</i> (Batsch. ex Fr.) Kühn.						X							
<i>Conocybe tenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn f. <i>typica</i> Kühn.	II					(X)					X	(X)	
<i>Pholiotina blattaria</i> (Fr.) Fay.						X							
<i>Agrocybe ombrophila</i> (Fr.)													
" " <i>praecox</i> (Pers. ex Fr.) Fay.	II						X						
" " <i>semiorbicularis</i> (Bull. ex Fr.) Fay.	II					X							
<i>Pholiota destruens</i> (Bond.) Quél.												X	X
" " <i>squarrosa</i> (Pers. ex Fr.) Quél.										X	-	X	
" " <i>aurivella</i> (Batsch. ex Fr.) Quél.										(X)	(X)		
" " <i>gummosa</i> (Loesch) Sing.													
<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schff. ex Fr.) Sing. u. Smith							-						
<i>Nematoloma fasciculare</i> (Huds. ex Fr.)	II					(-)	(-)						
<i>Psathyrella atomata</i> (Fr.) Gill.											X		
" " <i>frustulenta</i> (Fr.) Smith						X							
" " <i>condoleana</i> (Fr.)													
" " <i>spadiceo grisea</i> (Schff. ex Fr.)	I					+	(+)						
" " <i>popyracea</i> (Boll. ex Fr.)													
" " <i>velutina</i> (Pers. ex Fr.) Sing.													
<i>Coprinus atramentarius</i> (Bull. ex Fr.) Fr.													
" " <i>lagopus</i> Fr.											X		
" " <i>micaceus</i> (Bull. ex Fr.) Fr.	I u. II					(-)							
" " <i>niveus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.													
" " <i>disseminatus</i> (Pers.) Fr.	I u. II					(-)	(-)				(-)		V

Nome	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Coprinus plicatilis</i> (Curt.) Fr. st. lge.						X							
" " <i>impatiens</i> Fr.													
<i>Russula delica</i> Fr.	I						(X)	(X)		(X)	(X)		
" " <i>pulchella</i> Borszczow = <i>depallens</i> J. Schff.							X			X	X		
" " <i>Queletii</i> Fr.													
<i>Lactarius pubescens</i> Fr.													
" " <i>semisanguifluus</i> Heim et Leclair													
" " <i>blennius</i> Fr.													
<i>Rhizopogon rubescens</i> Tul.													
<i>Scleroderma verrucosum</i> Vaill. ex Pers.	II									X			
<i>Auriscalpium vulgare</i> Karst.													
<i>Clavulina cinerea</i> (Bull.) Schroet.	I, II						(+)						
<i>Polyporus ciliatus</i> Fr. f. (<i>epideus</i> Fr.) Kriese	I, II				X	+	(X)	X					
" " <i>squamosus</i> (Huds. ex Fr.) Fr.	I, II						(+)	(X)	(X)	(X)	(X)		
" " <i>varius</i> var. <i>nummularius</i> Bull. ex Fr.													
<i>Coniophora puteana</i> (Fr.) Karst. det. Oberwinkler		X	X	X	X	X	X					X	X
<i>Pemphora corticalis</i> (Bull. ex Fr.) Bres.										X	X	X	
<i>Vuilleminia comedens</i> (Nees ex Fr.) Maire											(X)	(X)	
<i>Tromolites cuticularis</i> (Bull. ex Fr.) Karst. (Fruchtkörper von 1963)		X	X	X									
<i>Phellinus conchatus</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.													
" " <i>punctatus</i> (Fr.) Pilát													
<i>Merulius tremellosus</i> Schröd. ex Fr.	II	X					X	X					X
<i>Thelephora terrestris</i> Ehrh. ex Fr.	I						X	X	X				
" " <i>laciniata</i> Pers.													
<i>Bjerkhøndera adusta</i> (Willd. ex Fr.) Karst.	I, II	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)						(+)
<i>Fomitopsis annosa</i> (Fr.) Karst.	II	X	X	X	X								
<i>Gloeophyllum sepiarium</i> (Wulf. ex Fr.) Karst.	II	(X)	(X)	(X)	(X)								
<i>Laetiporus sulphureus</i> (Bull. ex Fr.) Bond. u. Singer													
<i>Osmoporus odoratus</i> (Wulf. ex Fr.) Sing.	II									X	X	X	X
<i>Oxyporus populinus</i> (Schum. ex Fr.) Donk													
<i>Piptoporus betulinus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.													
<i>Poria versipora</i> (Bull.) Bester													
<i>Trametes confrogosa</i> (Bolt. ex Fr.) Joerst. var. <i>tricolor</i>							X						
" " <i>suaveolens</i> (L. ex Fr.) Fr.													
" " <i>quercina</i> (L. ex Fr.) Pilát													
" " <i>versicolor</i> (L. ex Fr.) Pilát													
" " <i>extenuata</i> Dur. u. Mont.													
<i>Coriollus serialis</i> (Fr.) Murr.													
<i>Tyromyces coesius</i> (Schröd. ex Fr.) Murr.													
<i>Stereum hirsutum</i> (Willd. ex Fr.) S. F. Gray.		X	X	X	X								
" " <i>purpureum</i> (Pers. ex Fr.) Fr.													
" " <i>rugosum</i> (Pers. ex Fr.) Fr.													
<i>Guepinia helvelloides</i> (DC. ex Fr.) Fr.													
<i>Exidia glandulosa</i> Fr.			X										
" " <i>frunata</i> Fr. f. <i>Grambergii</i> Neuh.	I												
" " <i>villosa</i> Neuh. det. Dr. Neuhoff	II			X	X	X							
<i>Tremella messenterica</i> Reiz. ex Fr.				X									
<i>Dacrymyces deliquescens</i> (Bull.) Duby. (an Kiefer)		-	-	-	-	-							
<i>Xylophaera hypoxylon</i> (L.) Dumortier	II	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(X)	(X)	(X)	(X)
" " <i>Polymorpha</i> (Pers. ex Héral) Dumort.													
<i>Ustulina deusta</i> (Fr.) Petrak	I												
<i>Diatrype disciformis</i> (Hoffmann ex Fr.) Fr.													
<i>Diatrypella quercina</i> (Pers. ex Fr.) Cooke													
<i>Calycella citrina</i> (Wedw.) Fr. Boud.													
<i>Helotium fructigenum</i> (Bull. ex Mér.) Fuck.													
<i>Encoelia furfuracea</i> (Roth ex Pers.) Karst.		(-)	(-)	(-)	(-)	(-)						(-)	(-)
<i>Morchella esculenta</i> Pers. ex St. Amans													
" " " " var. <i>crassipes</i>													
<i>Morchella conica</i> Pers.	I					X	+						VI

Name	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Marcella conica</i> Pers. var. <i>elata</i>	II					+							
<i>Mitrophora semilibera</i> (DC. ex Fr.) Lev.													
<i>Helvella sulcata</i> Afz. ex Fr.													
" " <i>crispa</i> (Scop.) Fr.													
<i>Leptopodia elastica</i> (Bull.) Boud.													
<i>Paxina ocefabutum</i> (L. ex St. Amans) Kuntze	II					(x)	(+)						
" <i>sulcata</i> (Pers.) Kuntze													
" <i>Quéletii</i> (Bres.)	I						(x)	(x)					
" <i>costifera</i> (Nannfeld)	I u. II						(x)	(x)					
<i>Pustularia catinus</i> (Holmsk. ex Fr.) Fockel								-					
<i>Peziza succosa</i> Berk.	II						(+)	(+)					
" " <i>vesiculosus</i> Bull. ex St. Amans.	I u. II						(x)	(+)					
" " <i>repanda</i> Pers.					x	x							
<i>Seputaria arenosa</i> (Fark.) Mass.													
<i>Humaria hemisphaerica</i> (Wigger ex Fr.) Fockel	II							(x)					
<i>Sphaerospora asperior</i> (Myr.) Sacc.							+	+					
<i>Scutellinia scutellata</i> (L. ex St. Amans) Lambolt					x								

Siebentischanlagen Pitzfundet 1965 (Pilzarten ohne Eintrag 1965 nicht gefunden)

Name	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Gyillus collinitus</i> Fr.													
<i>Xerocomus chrysenteron</i> (Bull. ex Fr.) Quél.	II						+						
<i>Paxillus involutus</i> (Batsch.) Fr.									x				
" " <i>filamentosus</i> Fr.										(-)	(-)		
<i>Gomphidius rutilus</i> (Schff. ex Fr.) Lund. v. Nannf.													
<i>Camarophyllus niveus</i> (Scop. ex Fr.) Karst.	I										x		
<i>Hygrocybe migrescens</i> (Quél.) Kühn.													
" " <i>conica</i> (Scop. ex Fr.) Karst.	II					+	+	+					
" " <i>cracea</i> (Bres.) Sing.	II							x					
<i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.													
<i>Calocybe ionides</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.													
" " <i>persicolor</i> (Fr.) Kühn.	II							x					
<i>Clitocybe dealbata</i> (Som. ex Fr.) Gill.	II									x	+		
" " <i>suaveolens</i> (Schum. ex Fr.) Quél.													
<i>Laccaria laccata</i> (Scop. ex Fr.) Bk. u. Br.	II							+	(-)	+			
" " <i>amethystina</i> (Bolt. ex Fr.) Berk. v. Br.											+		
<i>Omphalina rustica</i> (Fr.) Quél.	II						+	+					
" " <i>pyxidata</i> (Bull. ex Fr.) S. Lange											+		
<i>Armillariella mellea</i> (Vahl in Fl. Dan. ex Fr.) Karst.											+		
<i>Tricholoma scapturatum</i> (Fr.) Quél.	I						-	-			(-)	(+)	
" " <i>terreum</i> (Schff. ex Fr.) Quél.						x	x				+		
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers. ex Fr.) Mre.	I										x		
" " <i>luteosperma</i> (Britz.) Sing.							+	+					
<i>Pleurotus dryinus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.													
<i>Panellus stipticus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.													
<i>Resupinotus Rhacodium</i> (Bk. v. Curt.) Sing.													
<i>Schizophyllum commune</i> Fr. an Tilia											-	-	-
<i>Oudemansiella radicata</i> (Reh. ex Fr.) Bours.	I							(x)	(x)		(x)		
<i>Mycenella trachyspora</i> Rea												(x)	
<i>Flammulina velutipes</i> (Curt. ex Fr.) Quél.	II				(-)					(-)	(-)	(-)	
<i>Pseudohiatula tenacella</i> (Pers. ex Fr.) auf Kiefernzapf	I u. II					(x)	(x)						
<i>Marasmius rotula</i> (Scop. ex Fr.) Fr.	I							(-)	(-)		x	x	
" " <i>Bulliardii</i> Quél.	II								(-)		-	-	
" " <i>epiphyllus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.													
<i>Crimpellis stipitarius</i> (Fr.) Pat.								+					
<i>Mycena corticola</i> (Pers. ex Fr.) Quél.													
" " <i>pseudocorticola</i> Kühn.													
" " <i>galericulata</i> (Scop. ex Fr.) Quél.							x			(x)	(+)	(+)	
" " <i>aciculata</i> (Schff. ex Fr.) Quél.	I u. II					(x)	(x)						VII

Name	Fläche	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Mycena ignobilis</i> Joss.						-	-						
<i>Lepistamuda</i> (Bull. ex Fr.) W. G. Smith											X		
<i>Rhodophyllus chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.							-	(-)	-				
" " cfr. <i>minutus</i> (Karst.) Lge.													
" " <i>griseo-rubellus</i> (Lasch) Quél.						X							
" " <i>fumosellus</i> (Wint.) Lge. ss. Pildt						X							
<i>Pluteus cinereo-fuscus</i> Lge.													
" <i>granulatus</i> Bres.													
" <i>murinus</i> Bres.							(+)	(X)					
" <i>minutissimus</i> Maire						X							
" <i>phlebophorus</i> (Dittm.) Fr.						(X)	(X)						
" <i>exiguus</i> Pat.								-					
" <i>lutescens</i> Fr.						X							
" <i>cervinus</i> (Schaeff. ex Secr.) Fr.						X							
<i>Volvariella murinella</i> (Quél.) Mos.								X	(X)				
<i>Amanita strobiliformis</i> (Witt.) Quél.													
<i>Lepiota acutesquamosa</i> (Weinm.) Gill.								(X)	(X)	(X)			
" <i>cristata</i> (A. v. S. ex Fr.) Quél.								X	X	X	(X)		
<i>Drosella fracidula</i> (Fr.) Sing.								+	(-)	(+)			
<i>Agaricus bisporus</i> (Lge.) Sing.													
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quél.							-	-	(-)			-	
<i>Tubaria pallidospora</i> Lge.							(-)	(-)					
" " <i>furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.					X	(+)	+				+	+	+
<i>Hebeloma mesophaeum</i> (Pers. ex Fr.) Gill.											+	+	
" " <i>edurum</i> Metz.						X					(-)	(-)	
" " <i>sinapizans</i> (Fr.)											X		
" " <i>pumilum</i> Lge. (bei Birken)						+							
<i>Truncybe Patouillardii</i> Bres.							(-)	(-)					
" <i>Godeyi</i> Gill.							+	+					
" <i>Jurana</i> (Pat.) Sacc.								+	(+)				
" <i>cervicolor</i> (Pers.) Karst.							(X)	(X)					
" <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quél.								+	(+)		X		
" <i>pusio</i> Karst.								X		X	X		
" <i>haemacta</i> Bk. v. Che.										X	X		
" <i>dulcamara</i> (A. v. S. ex Fr.) Quél.						(X)	-	X	X		X		
" <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quél.						(-)	(-)	(+)					
" <i>squamata</i> Lge.													
" <i>maculata</i> Boud.								(-)	(+)				
" <i>microspora</i> Lge.						X	X	X					
" <i>Friesii</i> Heim						(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)		
" <i>appendiculata</i> Kühn.							X	X		X	X		
" <i>gausapata</i> Kühn.						X	X	X			X		
" cfr. <i>figrina</i> Heim													
" <i>confusata</i> Karst.							(X)	(X)					
" <i>hirtella</i> Bres.											(+)		
" <i>salicis</i> Kühn.													
" <i>pseudohiulca</i> Kühn.													
" <i>oblectabilis</i> Britz.							X		X				
" <i>praetervisa</i> Quél.							X						
<i>Alnicola escharoides</i> (Fr.)											X		
" " <i>umbrina</i> (R. Mre.) Sing.						X	X						
<i>Rhaeomarasmius granulatus</i> (Lge.) Sing.						+					+		
<i>Galerina marginata</i> (Batsch. ex Fr.) Kühn.													
<i>Hydrocybe Junghuhnii</i> (Fr.) Ricken							+						
<i>Conocybe tenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn f. <i>typica</i> Kühn.						(X)	(X)	(X)		(X)	X	X	
<i>Pholiotina blotaria</i> (Fr.) Fay.													
<i>Agrocybe ombrophila</i> (Fr.)							X	X		X			
" " <i>praecox</i> (Pers. ex Fr.) Fay.													
" " <i>semiarbicularis</i> (Bull. ex Fr.) Fay.													

Siebentischanlagen, Vergleichstabelle der Pilzfunde 1963, 1964 ü. 1965.

1963, 1964 oder 1965 gefunden. Kein Fund. Fl. = Fläche.

Name	1963	Fl. I	Fl. II	1964	Fl. I	Fl. II	1965	Fl. I	Fl. II
<i>Suillus collinitus</i> Fr.									
<i>Xerocomus chrysenteron</i> (Bull. ex Fr.) Quél.									
<i>Paxillus involutus</i> (Batsch.) Fr.									
" " <i>filamentosus</i> Fr.									
<i>Gomphidius rutilus</i> (Schff. ex Fr.) Lund. ü. Nannf.									
<i>Camarophyllus niveus</i> (Scop. ex Fr.) Karst.									
<i>Hygrocybe nigrescens</i> (Quél.) Kühn.									
" " <i>conica</i> (Scop. ex Fr.) Karst.									
" " <i>crocea</i> (Bres.) Sing.									
<i>Lyophyllum ulmarium</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.									
<i>Calocybe ionides</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.									
" " <i>persicolor</i> (Fr.) Kühn.									
<i>Clitocybe dealbata</i> (Sow. ex Fr.) Gill.									
" " <i>suaveolens</i> (Schum. ex Fr.) Quél.									
<i>Laccaria laccata</i> (Scop. ex Fr.) Bk. u. Br.									
" " <i>amethystina</i> (Bolt. ex Fr.) Berk. ü. Br.									
<i>Omphalina rustica</i> (Fr.) Quél.									
" " <i>pyxidata</i> (Bull. ex Fr.) Ss. Lange									
<i>Armillariella mellea</i> (Vahl in Fl. Dan. ex Fr.) Karst.									
<i>Tricholoma scalpturatum</i> (Fr.) Quél.									
" " <i>terreum</i> (Schff. ex Fr.) Quél.									
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers. ex Fr.) Mre.									
" " <i>luteosperma</i> (Britz.) Sing.									
<i>Pleurotus dryinus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.									
<i>Panellus stipticus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.									
<i>Resupinatus Rhacodium</i> (Bk. u. Curt.) Sing.									
<i>Schizophyllum commune</i> Fr. antilia									
<i>Oudemansiella radicata</i> (Relh. ex Fr.) Bours.									
<i>Mycenella trachyspora</i> Rea									
<i>Flammulina velutipes</i> (Curt. ex Fr.) Quél.									
<i>Pseudohiatula tenacella</i> (Pers. ex Fr.) auf Kiefernzapf.									
<i>Marasmius rotula</i> (Scop. ex Fr.) Fr.									
" " <i>Bulliardii</i> Quél.									
" " <i>epiphyllus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.									
<i>Crinipellis stipitarius</i> (Fr.) Pat.									
<i>Mycena corticola</i> (Pers. ex Fr.) Quél.									
" " <i>pseudocorticola</i> Kühn.									
" " <i>galericulata</i> (Scop. ex Fr.) Quél.									
" " <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quél.									
<i>Mycena ignobilis</i> Foss.									
<i>Lepistanudo</i> (Bull. ex Fr.) W. G. Smith									
<i>Rhodophyllum chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.									
" " <i>cf. minutus</i> (Karst.) Lge.									
" " <i>griseo-rubellus</i> (Lasch) Quél.									
" " <i>fumosellus</i> (Wint.) Lge. ss. Pilát									
<i>Pluteus cinereo-fuscus</i> Lge.									
" <i>granulatus</i> Bres.									
" <i>murinus</i> Bres.									
" <i>minutissimus</i> Maire									
" <i>phlebophorus</i> (Ditm.) Fr.									
" <i>exiguus</i> Pat.									
" <i>lutescens</i> Fr.									
" <i>cervinus</i> (Schaeff. ex Secr.) Fr.									
<i>Volvariella murinella</i> (Quél.) Mos.									
<i>Amanita strobiliformis</i> (Kt.) Quél.									

Name	1963	Fl.I	Fl.II	1964	Fl.I	Fl.II	1965	Fl.I	Fl.II
<i>Lepiota acutesquamosa</i> (Wehm.) Gill.									
" <i>cristata</i> (A.u.S.ex Fr.) Quél.									
<i>Orosella fracidia</i> (Fr.) Sing.									
<i>Agaricus bisporus</i> (Lge.) Sing.									
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quél.									
<i>Tubaria pallidospora</i> Lge.									
" " <i>furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.									
<i>Hebeloma mesophaeum</i> (Pers. ex Fr.) Gill.									
" " <i>edurum</i> Metr.									
" " <i>sinapizans</i> (Fr.)									
" " <i>pumilum</i> Lge. (bei Birken)									
<i>Inocybe Patouillardii</i> Bres.									
" <i>Godeyi</i> Gill.									
" <i>Jurana</i> (Pat.) Sacc.									
" <i>Cervicolor</i> (Pers.) Karst.									
" <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quél.									
" <i>pusio</i> Karst.									
" <i>haemacta</i> Bk. u. Che.									
" <i>dulcamara</i> (A.u.S.ex Fr.) Quél.									
" <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quél.									
" <i>squamata</i> Lge.									
" <i>maculata</i> Boud.									
" <i>microspora</i> Lge.									
" <i>Friesii</i> Heim									
" <i>appendiculata</i> Kühn.									
" <i>gausapata</i> Kühn.									
" <i>cf. tigrina</i> Heim									
" <i>confusa</i> Karst.									
" <i>hirtella</i> Bres.									
" <i>salicis</i> Kühn.									
" <i>pseudohilca</i> Kühn.									
" <i>oblectabilis</i> Britz.									
" <i>praetervisa</i> Quél.									
<i>Alnicola escharoides</i> (Fr.)									
" " <i>umbrina</i> (R. Mre.) Sing.									
<i>Rhaeomarasmius granulatus</i> (Lge.) Sing.									
<i>Galerina marginata</i> (Batsch. ex Fr.) Kühn.									
<i>Hydrocybe Junghuhnii</i> (Fr.) Ricken									
<i>Conocybetenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn f. <i>typica</i> Kühn.									
<i>Pholiotina blataria</i> (Fr.) Fay.									
<i>Agrocybe ombrophila</i> (Fr.)									
" " <i>praecox</i> (Pers. ex Fr.) Fay.									
" " <i>semiorbicularis</i> (Bull. ex Fr.) Fay.									
<i>Bolbitius vitellinus</i> (Pers.) Fr.									
<i>Pholiota destruens</i> (Bond.) Sing.									
" " <i>squarrosa</i> (Pers. ex Fr.) Quél.									
" " <i>lucifera</i> (Lasch) Quél.									
" " <i>aurivella</i> (Batsch. ex Fr.) Quél.									
" " <i>gummosa</i> (Lasch) Sing.									
<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schff. ex Fr.) Sing. u. Smith									
<i>Nematoloma fascicularis</i> (Huds. ex Fr.) Karst.									
<i>Panaeolus guttulatus</i> Bres.									
<i>Panaeolina foenicicii</i> (Pers. ex Fr.) R. Mre.									
<i>Psathyrella atomata</i> (Fr.) Gill.									
" " <i>frustulenta</i> (Fr.) Smith									
" " <i>Candolleana</i> (Fr.)									
" " <i>spadiceo grisea</i> (Schff. ex Fr.)									
" " <i>papyracea</i> (Bolt. ex Fr.)									

Name	1963	Fl. I	Fl. II	1964	Fl. I	Fl. II	1965	Fl. I	Fl. II
<i>Psathyrella velutina</i> (Pers. ex Fr.) Sing.									
" " <i>pseudogracilis</i> (Romagn.)									
" " <i>pygmaea</i> (Quél.) Sing.									
<i>Coprinus aramentarius</i> (Bull. ex Fr.) Fr.									
" " <i>lagopus</i> Fr.									
" " <i>micaceus</i> (Bull. ex Fr.) Fr.									
" " <i>niveus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.									
" " <i>disseminatus</i> (Pers.) Fr.									
" " <i>placatilis</i> (Curt.) Fr. ss Lge.									
" " <i>impatiens</i> Fr.									
<i>Russula delicata</i> Fr.									
" " <i>pulchella</i> Borszczow = <i>depallens</i> J. Schff.									
" " <i>Queletii</i> Fr.									
<i>Lactarius pubescens</i> Fr.									
" " <i>semisanguifluus</i> Heim et Leclaire									
" " <i>blennius</i> Fr.									
<i>Rhizopogon rubescens</i> Tul.									
<i>Scleroderma verrucosum</i> Vaill. ex Pers.									
" " <i>aurantium</i> " " "									
<i>Auriscalpium vulgare</i> Karst.									
<i>Creolophus cirrhatus</i> (Pers. ex Fr.) Karst.									
<i>Clavulina cinerea</i> (Bull.) Schroet.									
<i>Polyporus ciliatus</i> Fr. f. <i>lepidus</i> (Fr.) Kreisel									
" " <i>squamosus</i> (Huds. ex Fr.) Fr.									
" " <i>varius</i> var. <i>humularius</i> Bull. ex Fr.									
<i>Coniophora puteana</i> (Fr.) Karst.									
<i>Peniophora corticalis</i> (Bull. ex Fr.) Bres.									
<i>Vuilleminia comedens</i> (Nees ex Fr.) Maire									
<i>Inonotus cuticularis</i> (Bull. ex Fr.) Karst.									
<i>Phellinus conchatus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.									
" " <i>punctatus</i> (Fr.) Pilát									
" " <i>vibis</i> (Schum. ex Fr.) Quél.									
" " <i>contiguus</i> (Pers. ex Fr.) Bou. & Gal.									
" " <i>ferruginosus</i> (Schrad. ex Fr.) Bou. & Gal.									
<i>Merulius tremellosus</i> Schrad. ex Fr.									
" " <i>papyrinus</i> (Bull. ex Fr.) Quél.									
<i>Thelephora ferrestris</i> Ehrh. ex Fr.									
" " <i>lacinata</i> Pers.									
<i>Bjerkandera adusta</i> (Willd. ex Fr.) Karst.									
<i>Fomitopsis annosa</i> (Fr.) Karst.									
<i>Gloeophyllum sepiarium</i> (Wulf. ex Fr.) Karst.									
" " <i>obietinum</i> (Bull. ex Fr.) Karst.									
<i>Laetiporus sulphureus</i> (Bull. ex Fr.) Bond. & Sing.									
<i>Osmoporus odoratus</i> (Wulf. ex Fr.) Sing.									
<i>Oxyporus populinus</i> (Schum. ex Fr.) Donk									
<i>Piptoporus betulinus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.									
<i>Ganoderma applanatum</i> (Pers. ex Wallr.) Pat.									
<i>Poria versipora</i> (Bull.) Baxter									
<i>Trametes confragosa</i> (Bull. ex Fr.) Joerh. var. <i>tricolor</i>									
" " " " " " <i>confragosa</i>									
" " <i>suaveolens</i> (L. ex Fr.) Fr.									
" " <i>quercina</i> (L. ex Fr.) Pilát									
" " <i>versicolor</i> (L. ex Fr.) Pilát									
" " <i>extenuata</i> (Jur. u. Mont)									
" " <i>hirsuta</i> (Wulf. ex Fr.) Pilát									
<i>Coriellus serialis</i> (Fr.) Murr.									
<i>Tyromyces caesius</i> (Schrad. ex Fr.) Murr.									

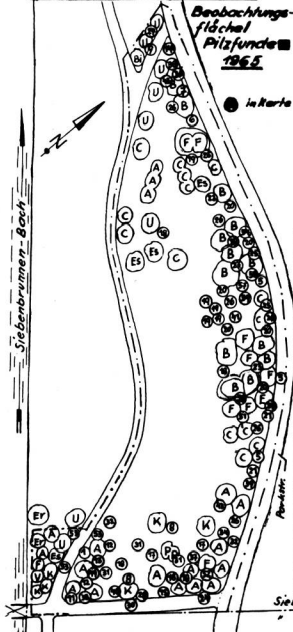
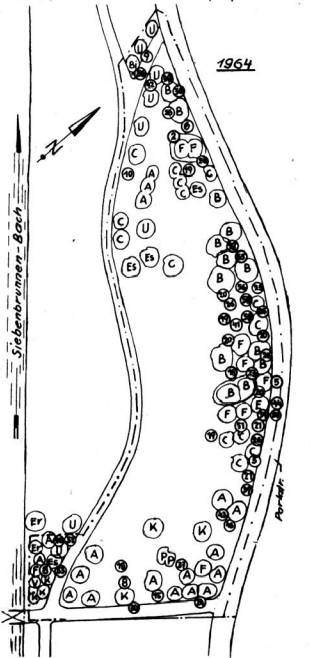
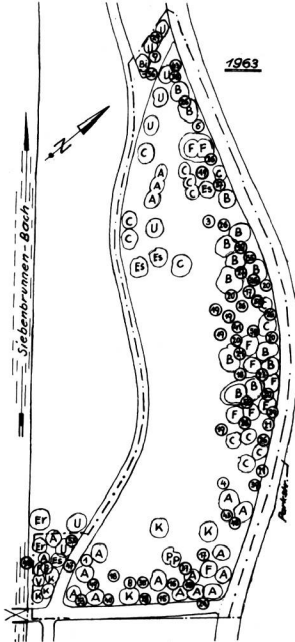
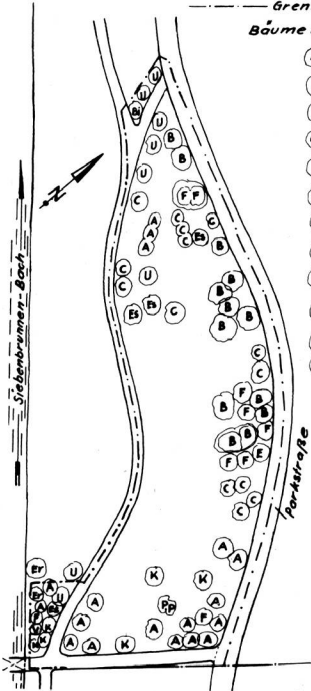
Name	1963	Fl.I	Fl.II	1964	Fl.I	Fl.II	1965	Fl.I	Fl.II
<i>Stereum hirsutum</i> (Wild. ex Fr.) S. F. Gray.									
" " <i>purpureum</i> (Pers. ex Fr.) Fr.									
" " <i>rugosum</i> (Pers. ex Fr.) Fr.									
" " <i>sanguinolentum</i> (A. u. S. ex Fr.) Fr.									
<i>Guepinia helvelloides</i> (Dc. ex Fr.) Fr.									
<i>Auricularia auricula</i> (Hook.) Underw.									
<i>Exidia glandulosa</i> Fr.									
" " <i>truncata</i> Fr. f. <i>Grambergii</i> Neuh.									
" " <i>villosa</i> Neuh. det. Dr. Neuhoff									
<i>Tremellamesenterica</i> Reiz. ex Fr.									
<i>Dacrymyces deliquescens</i> (Bull.) Duby. (an Kiefer)									
<i>Xylospheera hypoxylon</i> (L.) Dumortier									
" " <i>polymorpha</i> (Pers. ex Merat) Dumar.									
<i>Ustulina deusta</i> (Fr.) Petrak									
<i>Diatrype disciformis</i> (Hoffmann ex Fr.) Fr.									
<i>Diatrypella quercina</i> (Pers. ex Fr.) Cooke									
<i>Nectria cinna barina</i> Tode ex Fr.									
<i>Calycella citrina</i> [(Hedw.) Fr.] Boud.									
<i>Helotium fructigenum</i> (Bull. ex Mer.) Fock.									
<i>Sclerotinia sclerotiorum</i> (Libert) DeBary									
<i>Encoelia furfuracea</i> (Kotze ex Pers.) Karst.									
<i>Morchella esculenta</i> Pers. ex St. Amans									
" " " " var. <i>crassipes</i>									
" " " " var. <i>vulgaris</i>									
" " <i>conica</i> Pers. s. str.									
" " " " var. <i>elata</i>									
<i>Mitrophora semilibera</i> (Dc. ex Fr.) Lévl.									
<i>Helvella sulcata</i> Aft. ex Fr.									
" " <i>crispa</i> (Scop.) Fr.									
<i>Leptopodia elastica</i> (Bull.) Boud.									
" " <i>atra</i> (König ex Fr.) Boud.									
<i>Paxina acetabulum</i> (L. ex St. Amans) Kuntze									
" " <i>sulcata</i> (Pers.) Kuntze									
" " <i>Quéletii</i> (Bres.)									
" " <i>costifera</i> (Nannfeldt)									
<i>Pustularia catinus</i> (Holmsk. ex Fr.) Fockel									
<i>Peziza succosa</i> Berk.									
" " <i>plebeia</i> (Le Gal) Nannf.									
" " <i>vesiculosa</i> Bull. ex St. Amans									
" " <i>repanda</i> Pers.									
<i>Sepultaria arenosa</i> (Fock.) Mass.									
<i>Humaria hemisphaerica</i> (Wigg. ex Fr.) Fock.									
<i>Sphaerospora asperior</i> (Nyl.) Sacc.									
<i>Scutellinia scutellata</i> (L. ex St. Amans) Nannf.									
Nachtrag:									
<i>Collybia confluens</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.									

Beobachtungsfläche I

Grenze der Beobachtungsfläche

Bäume und Sträucher:

- (A) - *Acer campestre* L.
- (B) - *Fagus sylvatica* L.
- (Bj) - *Betula pendula* Roth.
- (C) - *Corpinus betulus* L.
- (E) - *Quercus robur* L.
- (Es) - *Frasinus excelsior* L.
- (Er) - *Alnus glutinosa* Goertn.
- (F) - *Picea abies* (L.) Karst.
- (K) - *Pinus silvestris* L.
- (P) - *Populus spec.*
- (U) - *Ulmus carpiniifolia* Gled.
- (V) - *Viburnum lantana* L.



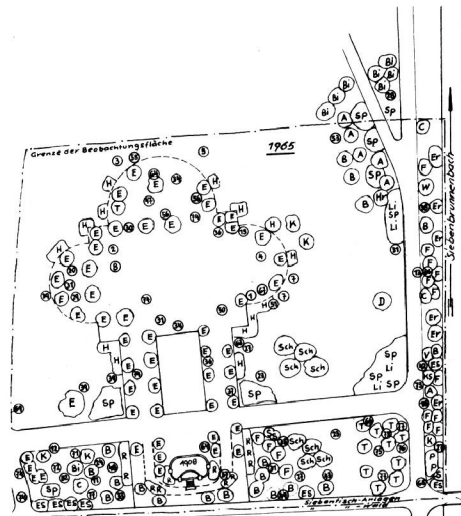
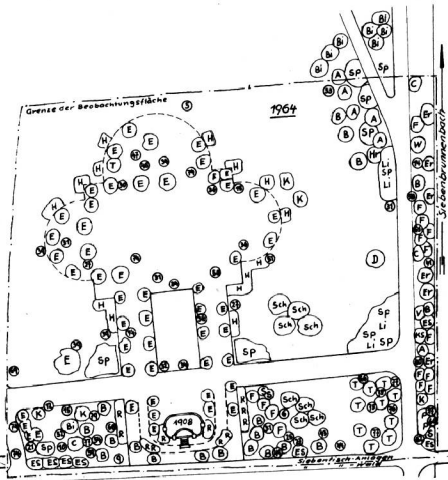
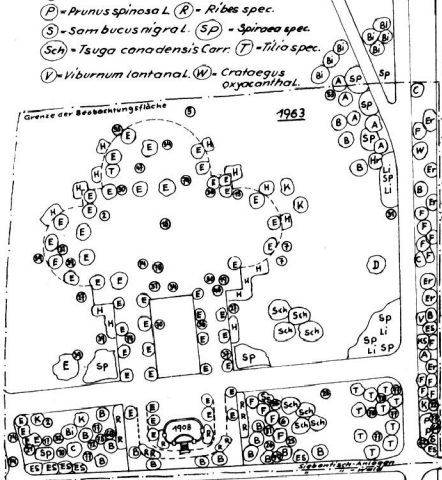
Nr.	Name	1963	1964	1965
1	<i>Camelia myllyrinus</i>			
2	<i>Corylus lamellosa</i>			
3	<i>Cilicystis distalis</i>			
4	<i>Arundinella medea</i>			
5	<i>Trichostema sceleratum</i>			
6	<i>Hedysarum alvayana</i>			

Nr.	Name	1963	1964	1965
7	<i>Plantago lanceolata</i>			
8	<i>Plantago media</i>			
9	<i>Plantago lanceolata</i>			
10	<i>Plantago lanceolata</i>			
11	<i>Plantago lanceolata</i>			
12	<i>Plantago lanceolata</i>			
13	<i>Plantago lanceolata</i>			
14	<i>Plantago lanceolata</i>			
15	<i>Plantago lanceolata</i>			
16	<i>Plantago lanceolata</i>			
17	<i>Plantago lanceolata</i>			
18	<i>Plantago lanceolata</i>			
19	<i>Plantago lanceolata</i>			
20	<i>Plantago lanceolata</i>			
21	<i>Plantago lanceolata</i>			
22	<i>Plantago lanceolata</i>			
23	<i>Plantago lanceolata</i>			
24	<i>Plantago lanceolata</i>			
25	<i>Plantago lanceolata</i>			
26	<i>Plantago lanceolata</i>			
27	<i>Plantago lanceolata</i>			
28	<i>Plantago lanceolata</i>			
29	<i>Plantago lanceolata</i>			
30	<i>Plantago lanceolata</i>			
31	<i>Plantago lanceolata</i>			
32	<i>Plantago lanceolata</i>			
33	<i>Plantago lanceolata</i>			
34	<i>Plantago lanceolata</i>			
35	<i>Plantago lanceolata</i>			
36	<i>Plantago lanceolata</i>			
37	<i>Plantago lanceolata</i>			
38	<i>Plantago lanceolata</i>			
39	<i>Plantago lanceolata</i>			
40	<i>Plantago lanceolata</i>			
41	<i>Plantago lanceolata</i>			
42	<i>Plantago lanceolata</i>			
43	<i>Plantago lanceolata</i>			
44	<i>Plantago lanceolata</i>			
45	<i>Plantago lanceolata</i>			
46	<i>Plantago lanceolata</i>			
47	<i>Plantago lanceolata</i>			
48	<i>Plantago lanceolata</i>			
49	<i>Plantago lanceolata</i>			
50	<i>Plantago lanceolata</i>			
51	<i>Plantago lanceolata</i>			
52	<i>Plantago lanceolata</i>			
53	<i>Plantago lanceolata</i>			
54	<i>Plantago lanceolata</i>			
55	<i>Plantago lanceolata</i>			
56	<i>Plantago lanceolata</i>			
57	<i>Plantago lanceolata</i>			
58	<i>Plantago lanceolata</i>			
59	<i>Plantago lanceolata</i>			
60	<i>Plantago lanceolata</i>			
61	<i>Plantago lanceolata</i>			
62	<i>Plantago lanceolata</i>			
63	<i>Plantago lanceolata</i>			
64	<i>Plantago lanceolata</i>			
65	<i>Plantago lanceolata</i>			
66	<i>Plantago lanceolata</i>			
67	<i>Plantago lanceolata</i>			
68	<i>Plantago lanceolata</i>			
69	<i>Plantago lanceolata</i>			
70	<i>Plantago lanceolata</i>			
71	<i>Plantago lanceolata</i>			
72	<i>Plantago lanceolata</i>			
73	<i>Plantago lanceolata</i>			
74	<i>Plantago lanceolata</i>			
75	<i>Plantago lanceolata</i>			
76	<i>Plantago lanceolata</i>			
77	<i>Plantago lanceolata</i>			
78	<i>Plantago lanceolata</i>			
79	<i>Plantago lanceolata</i>			
80	<i>Plantago lanceolata</i>			
81	<i>Plantago lanceolata</i>			
82	<i>Plantago lanceolata</i>			
83	<i>Plantago lanceolata</i>			
84	<i>Plantago lanceolata</i>			
85	<i>Plantago lanceolata</i>			
86	<i>Plantago lanceolata</i>			
87	<i>Plantago lanceolata</i>			
88	<i>Plantago lanceolata</i>			
89	<i>Plantago lanceolata</i>			
90	<i>Plantago lanceolata</i>			
91	<i>Plantago lanceolata</i>			
92	<i>Plantago lanceolata</i>			
93	<i>Plantago lanceolata</i>			
94	<i>Plantago lanceolata</i>			
95	<i>Plantago lanceolata</i>			
96	<i>Plantago lanceolata</i>			
97	<i>Plantago lanceolata</i>			
98	<i>Plantago lanceolata</i>			
99	<i>Plantago lanceolata</i>			
100	<i>Plantago lanceolata</i>			

Sebentach-Anlage
Wald

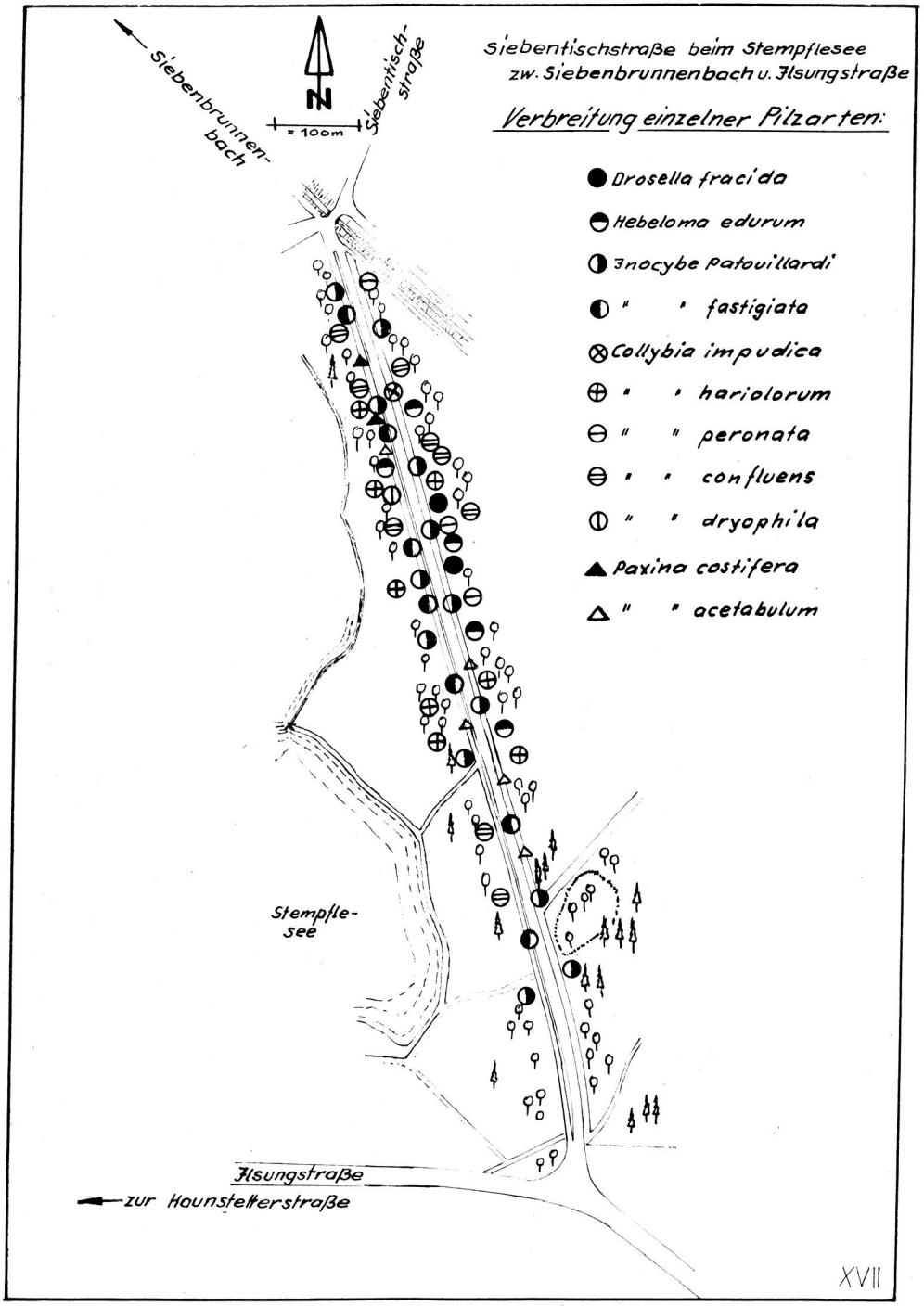
Beobachtungsfläche // Bäume u. Sträucher

- (A) = *Acer campestre* L. (B) = *Fagus sylvatica* L.
 (C) = *Betula pendula* Roth. (D) = *Carpinus betulus* L.
 (E) = *Pseudotsuga taxifolia* (Pur.) Britton
 (F) = *Quercus robur* L. (Es) = *Fraxinus excelsior* L. (Eh) = *Alnus glutinosa* Gaertn.
 (P) = *Picea abies* (L.) Karst. (H) = *Cornus mas* L.
 (Hr) = *Cornus sanguinea* L. (K) = *Pinus sylvestris* L.
 (Ks) = *Pinus nigra* Arn. (L) = *Ligustrum vulgare* L.
 (P) = *Prunus spinosa* L. (R) = *Ribes spec.*
 (S) = *Sambucus nigra* L. (Sp) = *Spiraea spec.*
 (Sch) = *Tsuga canadensis* Carr. (T) = *Tilia spec.*
 (V) = *Viburnum lantana* L. (W) = *Crataegus oxyacantha* L.



Beobachtungsfläche // Pflanzenliste

Nr.	Name	Nr.	Name
1	<i>Asplenium adnigrum</i>	16	<i>Urtica dioica</i>
2	<i>Asplenium platyneuron</i>	17	<i>Urtica dioica</i>
3	<i>Asplenium platyneuron</i>	18	<i>Urtica dioica</i>
4	<i>Asplenium platyneuron</i>	19	<i>Urtica dioica</i>
5	<i>Asplenium platyneuron</i>	20	<i>Urtica dioica</i>
6	<i>Asplenium platyneuron</i>	21	<i>Urtica dioica</i>
7	<i>Asplenium platyneuron</i>	22	<i>Urtica dioica</i>
8	<i>Asplenium platyneuron</i>	23	<i>Urtica dioica</i>
9	<i>Asplenium platyneuron</i>	24	<i>Urtica dioica</i>
10	<i>Asplenium platyneuron</i>	25	<i>Urtica dioica</i>
11	<i>Asplenium platyneuron</i>	26	<i>Urtica dioica</i>
12	<i>Asplenium platyneuron</i>	27	<i>Urtica dioica</i>
13	<i>Asplenium platyneuron</i>	28	<i>Urtica dioica</i>
14	<i>Asplenium platyneuron</i>	29	<i>Urtica dioica</i>
15	<i>Asplenium platyneuron</i>	30	<i>Urtica dioica</i>
31	<i>Asplenium platyneuron</i>	46	<i>Urtica dioica</i>
32	<i>Asplenium platyneuron</i>	47	<i>Urtica dioica</i>
33	<i>Asplenium platyneuron</i>	48	<i>Urtica dioica</i>
34	<i>Asplenium platyneuron</i>	49	<i>Urtica dioica</i>
35	<i>Asplenium platyneuron</i>	50	<i>Urtica dioica</i>
36	<i>Asplenium platyneuron</i>	51	<i>Urtica dioica</i>
37	<i>Asplenium platyneuron</i>	52	<i>Urtica dioica</i>
38	<i>Asplenium platyneuron</i>	53	<i>Urtica dioica</i>
39	<i>Asplenium platyneuron</i>	54	<i>Urtica dioica</i>
40	<i>Asplenium platyneuron</i>	55	<i>Urtica dioica</i>
41	<i>Asplenium platyneuron</i>	56	<i>Urtica dioica</i>
42	<i>Asplenium platyneuron</i>	57	<i>Urtica dioica</i>
43	<i>Asplenium platyneuron</i>	58	<i>Urtica dioica</i>
44	<i>Asplenium platyneuron</i>	59	<i>Urtica dioica</i>
45	<i>Asplenium platyneuron</i>	60	<i>Urtica dioica</i>



Siebentischstraße beim Stempflesee
 zw. Siebenbrunnenbach u. Hsungstraße

Verbreitung einzelner Pilzarten:

- *Drosella fraci'da*
- ◐ *Hebeloma edurum*
- ◑ *Truncybe Patouillardii*
- ◒ " " *fastigiata*
- ⊗ *Collybia impudica*
- ⊕ " " *hariolorum*
- ⊖ " " *peronata*
- ⊙ " " *confluens*
- ⦶ " " *dryophila*
- ▲ *Paxina costifera*
- △ " " *acetabulum*

Siebertischstraße Pilzfunde 1963.

Zeichenklärung: X=1-5 Fruchtkörper, + = 6-10 Fruchtkörper, - = 10 u. mehr Fruchtkörper.
 ▨ = Begrenzung der jeweiligen Wachstumsperiode.

Name	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Camorophyllus niveus</i> (Scop. ex Fr.) Karst.										X		
<i>Hygrocybe conica</i> (Scop. ex Fr.) Karst.						X	X			X		
<i>Hygrocybe crocea</i> (Bres.) Sing.						X						
<i>Lyophyllum conglobatum</i> (Kühn.)									-			
" " <i>decastes</i> (Fr.) Sing.						X						
<i>Colocybe ionides</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.						X	X		X			
<i>Clitocybe phyllaphila</i> (Fr.) Quéf.						-	-		-			
" " <i>dealbata</i> (Sow. ex Fr.) Gill.								+	+			
<i>Laccaria amethystina</i> (Bolt. ex Fr.) BK. ü.Br.									X			
<i>Callybia confluens</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.									-			
" " <i>hariolorum</i> (Dc. ex Fr.) Quéf.						X	+	+	X			
" " <i>peronata</i> (Bolt. ex Fr.) Sing.									+	+		
<i>Omphalina epichysium</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.					X		X	X	X			
<i>Armillariella mellea</i> (Pahl. in Fr.) Dan. ex Fr.) Karst.									-			
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers. ex Fr.) Mre.							X		X	X		
<i>Oudemansiella radicata</i> (Reh. ex Fr.) Bours.							X	X	X	X		
<i>Fiammulina velutipes</i> (Curt. ex Fr.) Sing.										-	-	-
<i>Pseudohiatula esculenta</i> (Wulf.)			X	X								
<i>Marasmius epiphyllus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.									-	-		
<i>Mycena pura</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.						X	X		X			
" " <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quéf.						X						
" " <i>roseipollens</i> Murr.										X		
<i>Lepista nuda</i> (Bull. ex Fr.) W. G. Smith						X			+	+		
<i>Rhodophyllum byssisedus</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.									X			
" " <i>cf. chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.						X						
" " <i>incanum</i> (Fr.) Quéf.						X	+	X				
" " <i>cf. sericatum</i> (Britz.)							+	+	+			
<i>Pluteus chrysophaeus</i> (Schff. ex Jasch.) Quéf.						X	X					
" " <i>cinereus</i> Quéf.						X	X					
" " <i>cf. godeyi</i> ss. Lange										X		
" " <i>hispidulus</i> (Fr.) Quéf.							X					
" " <i>lutescens</i> Fr.							X			X		
" " <i>rimulosus</i> Kühn. u. Romag. det. Dr. Bresinsky						X						
" " <i>umbrinus</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.										X		
<i>Volvariella murinella</i> (Quéf.) Mos.						X	X			X		
<i>Amanita strobiliformis</i> (Kühn.) Quéf.								+	X			
<i>Lepiota cristata</i> (A. u. S. ex Fr.) Quéf.								X	X			
<i>Drosella fraxida</i> (Fr.) Sing.							-	-	-	+		
<i>Agaricus biterguis</i> (Quéf.) Verc.								X				
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quéf.							+	+	+	+		
<i>Tubaria furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.					X				X			
<i>Hebeloma edurum</i> Meis.										-		
<i>Inocybe confusa</i> Karst.							X					
" " <i>dulcamara</i> (A. u. S. ex Fr.) Quéf.						X		X				
" " <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quéf.							+	+	+	+		
" " <i>Friesii</i> Heim							+	+	+	+		
" " <i>leptocystis</i> Atkinson							X			X		
" " <i>maculata</i> Boud.										-		
" " <i>patouillardi</i> Bres.							-	-				
" " <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quéf.						X	X	X	X			
" " <i>pseudoausterospora</i> Kühn.							X	X				
" " <i>pusio</i> Karst.						X	X					
<i>Conocybe tenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn f. <i>typica</i> Kühn.										X		
<i>Psathyrella spadiceo-grisea</i> (Kühn. ex Fr.)					X							
" " <i>Candolleana</i> (Fr.)						+	+					
" " <i>silvestris</i> (Gill.)						X	X					XVII

Name	3a.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	okt.	Nov.	Dez.
<i>Marasmius rotula</i> (Scop. ex Fr.) Fr.							■	-	■			
" " <i>epiphyllus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.										-	-	■
<i>Mycena vitilis</i> (Fr.) Quél.											X	■
" " <i>pura</i> (Pers. ex Fr.) Quél.												
" " <i>filipes</i> (Bull. ex Fr.) Quél.				■	X	■						
" " <i>roseipallens</i> Murr.												
" " <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quél.					■	+	■					
<i>Lepista nuda</i> (Bull. ex Fr.) W. G. Smith									■	X	X	■
<i>Rhodophyllus</i> cfr. <i>sericatum</i> (Britz.)												
" " <i>chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.												
" " <i>incanus</i> (Fr.) Quél.												
" " <i>byssisedus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.												
<i>Pluteus umbrinus</i> Fr.												
" " <i>hispidulus</i> Fr.												
" " <i>cinereus</i> Quél.												
" " cfr. <i>godeyi</i> ss. Lange												
" " <i>cyanopus</i> (Quél.) Metrod					■	X	■					
" " <i>lutescens</i> Fr.												
" " <i>chrysophaeus</i> Schaeff.												
" " <i>rimulosus</i> Kühn. v. Rom.												
<i>Volvariella murinella</i> (Quél.) Mos.					■	X	■					
<i>Amanita strobiliformis</i> (V. H.) Quél.								X	■			
<i>Lepiota cristata</i> (A. U. S. ex Fr.) Quél.												
<i>Drosella fraxinea</i> (Fr.) Sing.					■	+	■					
<i>Agaricus bifurcatus</i> (Quél.) Sacc.												
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quél.					■	+	■	+	+	+	+	■
<i>Tubaria furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.											X	■
<i>Hebeloma edurum</i> Métz.												
" " <i>sinapizans</i> (Fr.)									X	■		
<i>Inocybe Patouillardii</i> Bres.					■	-	+	■				
" " <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quél.												
" " <i>pusio</i> Karst.					■	X	■					
" " <i>dulcamara</i> (A. U. S. ex Fr.) Quél.					■	+	■					
" " <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quél.					■	+	+	■				
" " <i>maculata</i> Boud.					■	+	+	■				
" " <i>Friesii</i> Heim					■	+	■					
" " <i>confusa</i> Karst.												
" " <i>leptocystis</i> Atkinson												
" " <i>pseudoasterospora</i> Kühn. u. Bours.												
<i>Conocybe tenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn. var. <i>typica</i> Kühn.					■	X	■			X	X	■
<i>Psathyrella pseudograticis</i> Romagn.									+	■		
" " <i>Candolleana</i> (Fr.)												
" " <i>egenula</i> (B. v. Br.)					■	+	+	■				
" " <i>fasciculata</i> Bert.					■	-	■					
" " <i>spodiceo-grisea</i> (Schff. ex Fr.)					■	+	■					
" " <i>silvestris</i> (Gill.)												
<i>Caprinus atramentarius</i> (Bull. ex Fr.) Fr.												
" " <i>micaceus</i> (Bull. ex Fr.) Fr.												
" " <i>disseminatus</i> (Pers.) Fr.					■	-	-	■				
" " <i>plicatilis</i> (Curt.) Fr. ss. Lge.												
<i>Russula delicata</i> Fr.					■	X	■					
" " <i>lutea</i> Huds. ex Fr.												
" " <i>emetica</i> Fr.												
<i>Lactarius semisanguifluus</i> Heim et Leclaire												
<i>Clavulina cinerea</i> (Bull.) Schroet.												
<i>Polyporus ciliatus</i> Fr. f. <i>lepidus</i> (Fr.) Kreisel					■	X	X					
" " <i>Squamosus</i> (Huds. ex Fr.) Fr.						■	X	■	X	■		
<i>Merulius tremellosus</i> Schrad. ex Fr.					■	-	(aufgedrückt)		■	-	-	-
<i>Bjerkandera adusta</i> (W. A.) ex Fr. Karst.					■	+	+	■				XX

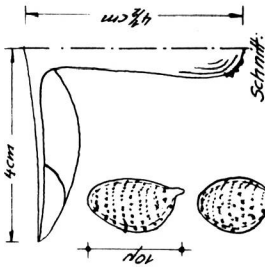
Name	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Mycena vitilis</i> (Fr.) Quél.												
" " <i>pura</i> (Fr.) Quél.						X	-	-		-		
" " <i>filipes</i> (Bull. ex Fr.) Quél.					X	X						
" " <i>roseipallens</i> Murr.												
" " <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quél.						X	X					
" " <i>galericulata</i> (Scop. ex Fr.) Quél.					X	X						
" " <i>hiemalis</i> (Osbeck ex Fr.) Quél.						-						
<i>Lepista nuda</i> (Bull. ex Fr.) W.G. Smith					X	X			X	X	X	
<i>Rhodophyllus</i> cfr. <i>sericatam</i> (Britz.)							X					
" " <i>chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.							+					
" " <i>incanus</i> (Fr.) Quél.							X	X				
" " <i>byssisedus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.												
<i>Pluteus umbrosus</i> Fr.										X		
" " <i>hispidulus</i> Fr.										X		
" " <i>exiguus</i> Pat.							X					
" " <i>cinereus</i> Quél.							X					
" " <i>cinereofuscus</i> Lge.					X	X						
" " cfr. <i>godeyi</i> ss. Lange												
" " <i>cyanopus</i> (Quél.) Metrod												
" " <i>lutescens</i> Fr.							X					
" " <i>chrysophaeus</i> Schaef.							X					
" " <i>rimulosus</i> Kühn. u. Romagn.							X					
<i>Volvariella murinella</i> (Quél.) Mos.							X	X				
<i>Amanita strobiliformis</i> (Vill.) Quél.							X	X				
<i>Lepiota acutesquamosa</i> (Weinm.) Gill.								X				
" " <i>cristata</i> (A. u. S. ex Fr.) Quél.							X					
<i>Drosella fraci'da</i> (Fr.) Sing.						+	-					
<i>Agaricus bitorguis</i> (Quél.) Sacc.												
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Quél.					+	+						
<i>Ripartites helomorphus</i> (Fr.) Quél.									X			
<i>Tubaria furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.		X	X		X				X		X	
<i>Hebeloma edurum</i> Metz.										-		
" " <i>sinapians</i> (Fr.)									X			
<i>Jnocybe Patouillardi</i> Bres.						-	-					
" " <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Quél.							X	X				
" " <i>cervicolor</i> (Pers.) Karst.							X					
" " <i>pusio</i> Karst.							X		X			
" " <i>griseo-lilacina</i> Lge.										-		
" " <i>dulcamara</i> (A. u. S. ex Fr.) Quél.						+	X					
" " <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quél.						+	+	+				
" " <i>maculata</i> Boud.							+	+				
" " <i>Friesii</i> Heim							+	+				
" " <i>confusa</i> Karst.							X					
" " <i>Leptocystis</i> Atkinson												
" " <i>fibrosa</i> (Sow.) Bres.								X				
" " <i>oblectabilis</i> Britz.						X	X					
" " <i>pseudoaerospora</i> Kühn. u. Bours.												
<i>Phaeomarasmius carpophilus</i> (Fr.) Sing.					+	-						
<i>Conocybe tenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn. var. <i>typica</i> Kühn.						+						
<i>Agrocybe amorphila</i> (Fr.)								X				
<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schff. ex Fr.) Sing. u. Smith.								-				
<i>Psathyrella pseudogracilis</i> Romagn.								+	+	X		
" " <i>Candolleana</i> (Fr.)						-	-					
" " <i>egenula</i> (B. u. Br.)							+					
" " <i>fasciculata</i> Bert.												
" " <i>spadiceo-grisea</i> (Schff. ex Fr.)					+	+						
" " <i>silvestris</i> (Gill.)						X				X		

Name	Ja.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<i>Coprinus atramentarius</i> (Bull. ex Fr.) Fr.						+						
" " <i>micaceus</i> (Bull. ex Fr.) Fr.						-						
" " <i>disseminatus</i> (Pers.) Fr.						-						
" " <i>plicatilis</i> (Curt.) Fr. ss. Lange							X					
<i>Russula delica</i> Fr.							X	X				
" " <i>lutea</i> Huds. ex Fr.												
" " <i>emetica</i> Fr.												
<i>Lactarius semisan guifluus</i> Heim et Leclaire												
<i>Clavulina cinerea</i> (Bull.) Schroet.							X	X	X			
<i>Polyporus ciliatus</i> Fr. f. <i>lepidus</i> (Fr.) Kreisel				X	X	X						auf Eschenast
" " <i>squamosus</i> (Huds. ex Fr.) Fr.					X							
<i>Merulius tremellosus</i> Schröd. ex Fr.												
<i>Phellinus igniarius</i> (L. ex Fr.) Quéf.	Jan											an Carpinus Dez.
<i>Fomitopsis annosa</i> (Fr.) Karst.	Jan											am Grund v. Picea u. Fraxinus Dez.
<i>Gloeophyllum abietinum</i> (Bull. ex Fr.) Karst.												
" " <i>sepianum</i> (Wulf. ex Fr.) Karst.	Jan											auf Fichtenstock Dez.
<i>Osmoporus odoratus</i> (Wulf. ex Fr.) Sing.	Jan											" " " Dez.
<i>Oxyporus populinus</i> (Sihum. ex Fr.) Donk	Jan											an Acer Dez.
<i>Bjerkandera adusta</i> (Wild. ex Fr.) Karst.	an Buchenstock						X	X	X	X	X	X
<i>Tyromyces stipiticus</i> (Pers. ex Fr.) Kott. u. Pouz.	an Fichtenstock							X	X	X	X	X
<i>Trametes gibbosa</i> (Pers. ex Fr.) Fr.	Jan											an Buchenstock Dez.
" " <i>versicolor</i> (L. ex Fr.) Pilát												
" " <i>extenuata</i> Dur. u. Mont.	Jan											an Fraxinus exaltior L. Dez.
<i>Coriellus serialis</i> (Fr.) Murr.												
<i>Guepinia helveticoides</i> (Dc. ex Fr.) Fr.												
<i>Exidia glandulosa</i> Fr.												
<i>Tremella mesenterica</i> Retz. ex Fr.						X	X					
<i>Dacrymyces deliquescens</i> (Bull.) Duby												
<i>Calocera viscosa</i> Pers. ex Fr.												
<i>Auricularia auricula</i> (L. ex Fr.) Schroetansambucus nigra L.												
<i>Xylophora hypoxylon</i> (L.) Dumortier	Ja											an Buchenstock Dez.
" " <i>polymorpha</i> (Pers. ex Herat) Dumortier	Ja											" " " Dez.
<i>Ustulina deusta</i> (Fr.) Petrak	Ja											Dez.
<i>Nectria cinnabarina</i> Tode ex Fr.												
<i>Calycella citrina</i> [(Hedw.) Fr.] Boud.												
<i>Morchella esculenta</i> Pers. ex St. Amans												
" " <i>conica</i> Pers.												
<i>Mitrophora semi-libera</i> (Dc. ex Fr.) Lév.												
<i>Helvella crispa</i> (Scop.) Fr.												
" " <i>sulcata</i> Afz. ex Fr.												
<i>Leptopodia elastica</i> (Bull.) Boud.												
" " <i>atra</i> (König ex Fr.) Boud.												
<i>Paxina acetabulum</i> (L. ex St. Amans) Kuntze												
" " <i>costifera</i> (Nannfeld)												
<i>Peziza succosa</i> Berk.												
" " <i>vesiculosa</i> Bull. ex St. Amans												
<i>Scutellinia scutellata</i> (L. ex St. Amans) Lambotte												
<i>Coryne cylindricum</i> (Tul.) Boud.												
<i>Lycogala epidendrum</i> (Micheli) Fr.												

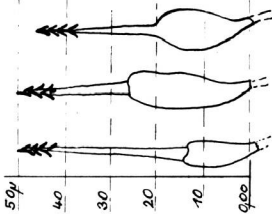
Siebentischstraße, Vergleichstabellen der Pilzfunde 1963, 1964 u. 1965			
■ 1963, 1964 oder 1965 gefunden □ kein Fund			
Name	1963	1964	1965
<i>Camarophyllus niveus</i> (Scop. ex Fr.) Karst.			
<i>Hygrocybe conica</i> (Scop. ex Fr.) Karst.			
" " <i>crocea</i> (Bres.) Sing.			
<i>Lyophyllum conglobatum</i> (Vitt.)			
" " <i>decastes</i> (Fr.) Sing.			
<i>Calocybe ionides</i> (Bull. ex Fr.) Kühn.			
<i>Clitocybe phyllophila</i> (Fr.) Quél.			
" " <i>dealbata</i> (Sow. ex Fr.) Gill.			
" " <i>candicans</i> (Pers. ex Fr.) Quél.			
<i>Laccaria amethystina</i> (Bolt. ex Fr.) Berk. u. Br.			
<i>Collybia impudica</i> (Fr.) Sing.			
" " <i>hariolorum</i> (W.C. ex Fr.) Quél.			
" " <i>peronata</i> (Bolt. ex Fr.) Sing.			
" " <i>confluens</i> (Pers. ex Fr.) Quél.			
" " <i>dryophila</i> (Bull. ex Fr.) Quél.			
<i>Omphalina epichysium</i> (Pers. ex Fr.) Quél.			
<i>Armillariella mellea</i> (Vahl in Fl. Dan. ex Fr.) Karst.			
<i>Melanoleuca melaleuca</i> (Pers. ex Fr.) Mre.			
<i>Pleurotus dryinus</i> (Pers. ex Fr.) Quél. an Fichte			
<i>Lentinus lepideus</i> Fr.			
<i>Oudemansiella radicata</i> (Rehm. ex Fr.) Bours.			
<i>Flammulina velutipes</i> (Curt. ex Fr.) Sing.			
<i>Pseudohiatula tenacella</i> (Pers. ex Fr.)			
" " <i>conigena</i> var. <i>esculenta</i> (Wulf.)			
<i>Marasmius rotula</i> (Scop. ex Fr.) Fr.			
" " <i>epiphyllus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.			
<i>Mycena vitilis</i> (Fr.) Quél.			
" " <i>pura</i> (Fr.) Quél.			
" " <i>filipes</i> (Bull. ex Fr.) Quél.			
" " <i>roseipallens</i> Murr.			
" " <i>acicula</i> (Schff. ex Fr.) Quél.			
" " <i>galericulata</i> (Scop. ex Fr.) Quél.			
" " <i>hiemalis</i> (Osbeck ex Fr.) Quél.			
<i>Lepista nuda</i> (Bull. ex Fr.) W.G. Smith			
<i>Rhodophyllus</i> cfr. <i>sericatum</i> (Britz.)			
" " <i>chalybaeus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.			
" " <i>incanus</i> (Fr.) Quél.			
" " <i>byssisedus</i> (Pers. ex Fr.) Quél.			
<i>Pluteus umbrosus</i> Fr.			
" " <i>hispidulus</i> Fr.			
" " <i>exiguus</i> Pat.			
" " <i>cinereus</i> Quél.			
" " <i>cinereofuscus</i> Lge.			
" " cfr. <i>godeyi</i> ss. Lange			
" " <i>cyanopus</i> (Quél.) Metrod			
" " <i>lutescens</i> Fr.			
" " <i>chrysophaeus</i> Schaeff.			
" " <i>rimulosus</i> Kühn. u. Romagn.			
<i>Volvariella murinella</i> (Quél.) Mos.			
<i>Amanita strobiliformis</i> (Vitt.) Quél.			
<i>Lepiota acutesquamosa</i> (Weinm.) Gill.			
" " <i>cristata</i> (A. u. S. ex Fr.) Quél.			
<i>Drosella fraxida</i> (Fr.) Sing.			

Name	1963	1964	1965
<i>Agaricus bitorquus</i> (Qué.) Sacc.			
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Qué.			
<i>Ripartites helomorphus</i> (Fr.) Qué.			
<i>Tubaria furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.			
<i>Hebeloma edurum</i> Métz.			
" " <i>Sinapians</i> (Fr.)			
<i>Inocybe Patouillardii</i> Bres.			
" " <i>piriodora</i> (Pers. ex Fr.) Qué.			
" " <i>cervicolor</i> (Pers.) Karst.			
" " <i>pusio</i> Karst.			
" " <i>griseo-lilacinalge</i>			
" " <i>dulcamara</i> (A. u. S. ex Fr.) Qué.			
" " <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Qué.			
" " <i>maculata</i> Boud.			
" " <i>Friesii</i> Heim			
" " <i>confusa</i> Karst.			
" " <i>Leptocystis</i> Atkinson			
" " <i>fibrosa</i> (Sow.) Bres.			
" " <i>oblectabilis</i> Britz.			
" " <i>pseudoaasterospora</i> Kühn. u. Bours.			
<i>Phaeomarasmius carpophilus</i> (Fr.) Sing.			
<i>Conocybe tenera</i> (Schff. ex Fr.) Kühn. var. <i>typica</i> Kühn.			
<i>Agrocybe ombrophila</i> (Fr.)			
<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schff. ex Fr.) Sing. u. Smith			
<i>Psathyrella pseudogracilis</i> Romagn.			
" " <i>Candolleana</i> (Fr.)			
" " <i>egenula</i> (B. u. Br.)			
" " <i>fasciculata</i> Bert.			
" " <i>spadiceo-grisea</i> (Schff. ex Fr.)			
" " <i>silvestris</i> (Gill.)			
<i>Coprinus atramentarius</i> (Bull. ex Fr.) Fr.			
" " <i>micaceus</i> (Bull. ex Fr.) Fr.			
" " <i>disseminatus</i> (Pers.) Fr.			
" " <i>plicatilis</i> (Curt.) Fr. ss. Lange			
<i>Russula delicata</i> Fr.			
" " <i>lutea</i> Huds. ex Fr.			
" " <i>emetica</i> Fr.			
<i>Lactarius semisanguifluus</i> Heim et Leclaire			
<i>Clavulina cinerea</i> (Bull.) Schroet.			
<i>Polyporus ciliatus</i> Fr. f. <i>lepidus</i> (Fr.) Kreisel			
" " <i>squamosus</i> (Huds. ex Fr.) Fr.			
<i>Merulius tremellosus</i> Schrad. ex Fr.			
<i>Phellinus igniarius</i> (L. ex Fr.) Qué.			
<i>Fomitopsis annosa</i> (Fr.) Karst.			
<i>Gloeophyllum abietinum</i> (Bull. ex Fr.) Karst.			
" " <i>sepiarium</i> (Wulf. ex Fr.) Karst.			
<i>Osmoporus odoratus</i> (Wulf. ex Fr.) Sing.			
<i>Oxyporus populinus</i> (Schum. ex Fr.) Donk			
<i>Bjerkandera adusta</i> (Wild. ex Fr.) Karst.			
<i>Tyromyces stipiticus</i> (Pers. ex Fr.) Kott. u. Pouz.			
<i>Trametes gibbosa</i> (Pers. ex Fr.) Fr.			
" " <i>versicolor</i> (L. ex Fr.) Pilát			
" " <i>extenuata</i> Dur. u. Mont.			
<i>Coriollellus serialis</i> (Fr.) Murr.			
<i>Guepinia helvelloides</i> (Dc. ex Fr.) Fr.			

Name	1963	1964	1965
<i>Exidia glandulosa</i> Fr.			
<i>Tremella mesenterica</i> Retz. ex Fr.			
<i>Dacrymyces deliquescens</i> (Bull.) Duby			
<i>Calocera viscosa</i> Pers. ex Fr.			
<i>Auricularia auricula</i> (L. ex Fr.) Schroetansambucus			
<i>Xylospora hypoxylon</i> (L.) Dumortier			
" " <i>polymorpha</i> (Pers. ex Herat.) Dumortier			
<i>Ustulina deusta</i> (Fr.) Petrak			
<i>Nectria cinna barina</i> Tode ex Fr.			
<i>Calycella citrina</i> [(Hedw.) Fr.] Boud.			
<i>Morchella esculenta</i> Pers. ex St. Amans			
" " <i>conica</i> Pers.			
<i>Mitrophora semilibera</i> (DC. ex Fr.) Lév.			
<i>Helvella crispa</i> (Scop.) Fr.			
" " <i>sulcata</i> Afz. ex Fr.			
<i>Leptopodia elastica</i> (Bull.) Boud.			
" " <i>atra</i> (König ex Fr.) Boud.			
<i>Paxina acetabulum</i> (L. ex St. Amans) Kuntze			
" " <i>costifera</i> (Nannfeld)			
<i>Peziza succosa</i> Berk.			
" " <i>vesiculosa</i> Bull. ex St. Amans			
<i>Scutellinia scutellata</i> (L. ex St. Amans) Lambotte			
<i>Coryne cylichnium</i> (Tul.) Boud.			
<i>Lycogala epidendrum</i> (Micheli) Fr.			



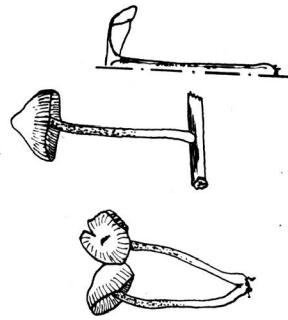
Sporen:
7.5-9-10) x 4.5-6µ
1 *Melanoleuca luteosperma* (Buis.) Sing.



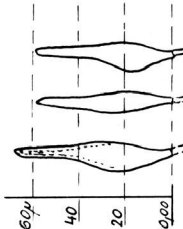
Cheilozystiden:



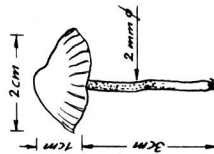
Sporen:
5-6-17)µ

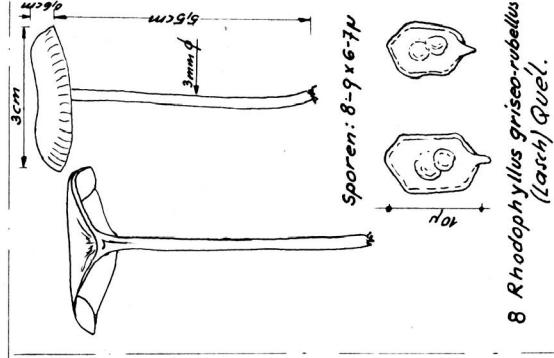
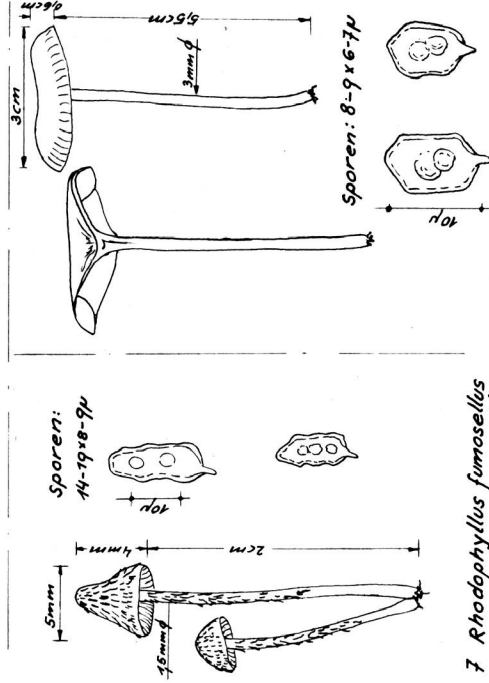
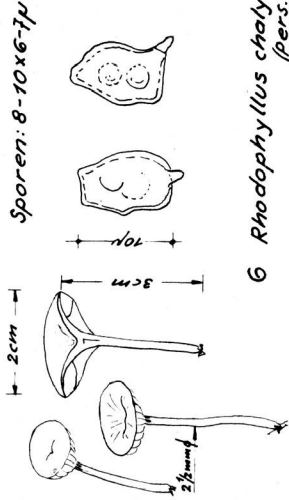
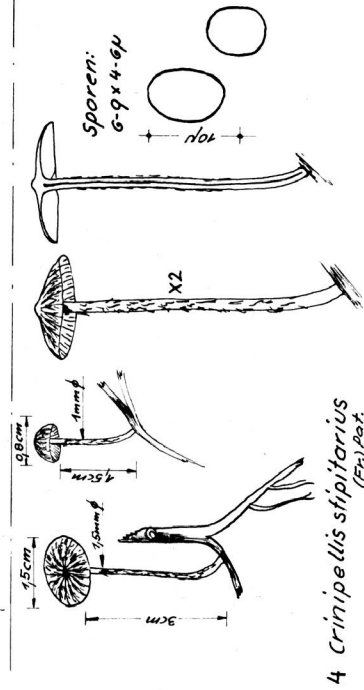
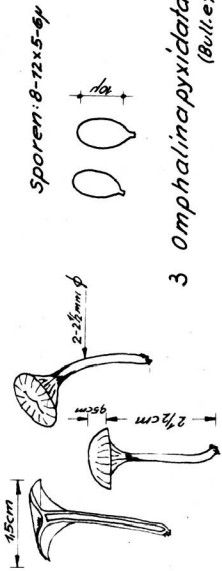


2 *Mycenella trachyspora* Rea.

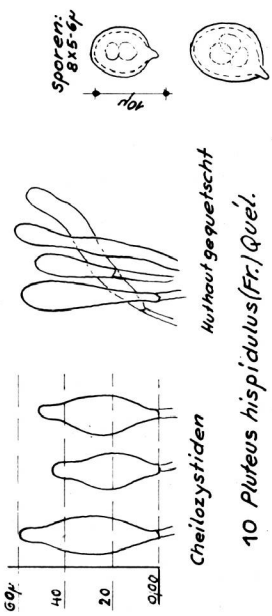
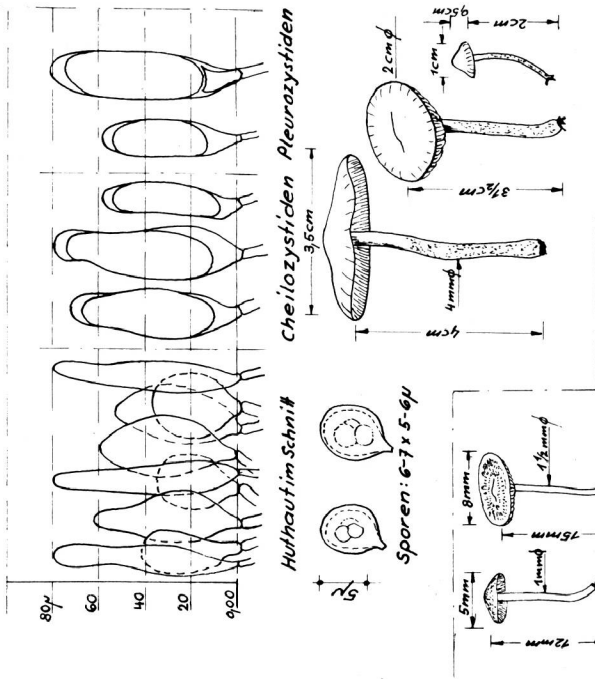


Cheilozystiden:

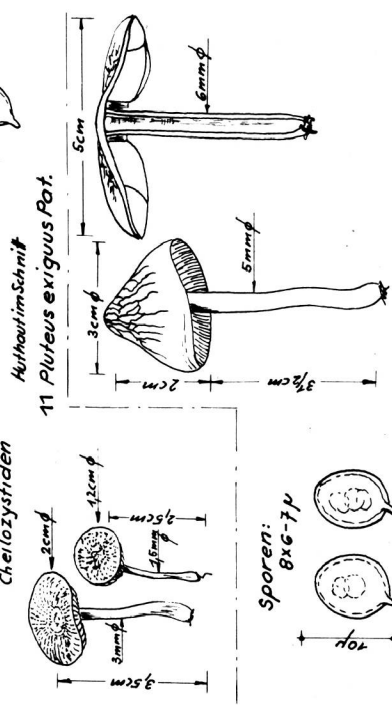
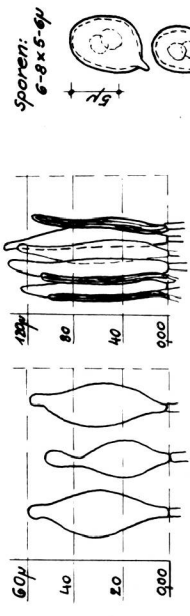




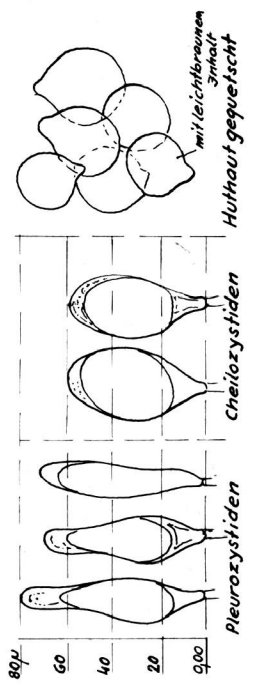
9 *Pluteus minutissimus* Maire



10 *Pluteus hispidulus* (Fr.) Quel.

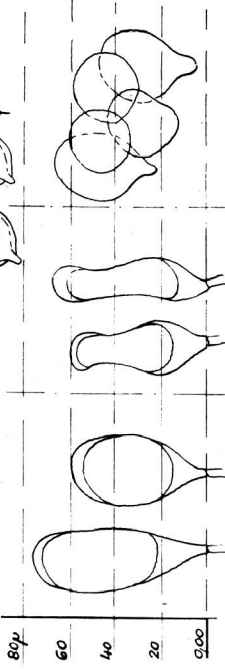


12 *Pluteus phlebochorus* Ditm. ex Fr.

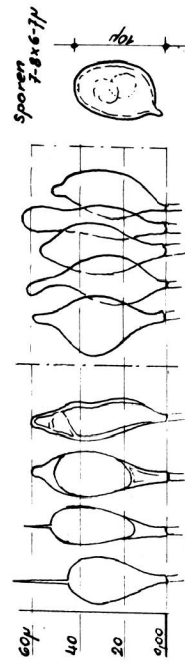
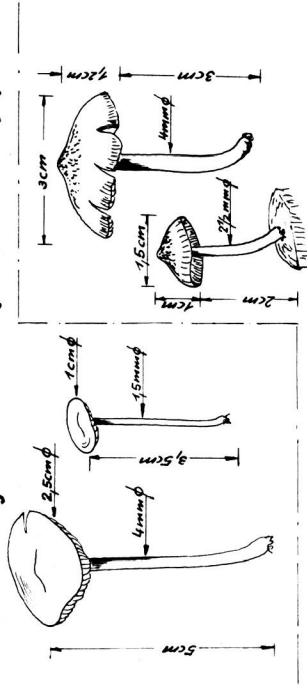


13 *Pluteus chrysophaeus* Schff.

Sporen: 7-8 x 6-7 μ



Cheilozystiden Pleurozystiden Hutthaut gequetscht

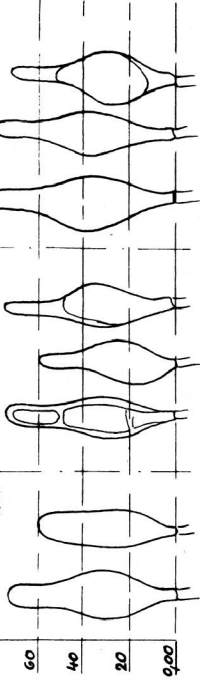


Cheilozystiden Hutthaut im Schnitt

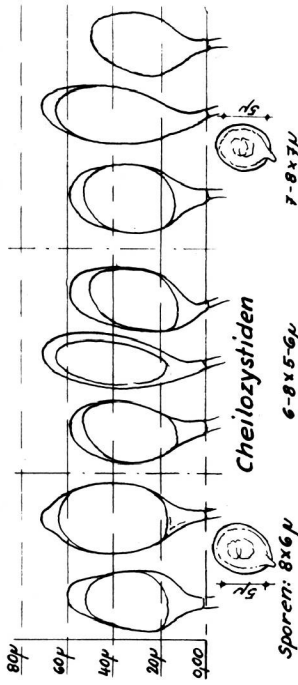
14 *Pluteus cinereus* Quel.

80 μ 6-6,55 x 2,65 bis 4-4,765 S. obert. in Schff.

22-7,65 x 2,65 bis 4-4,765 S. obert. in Schff.



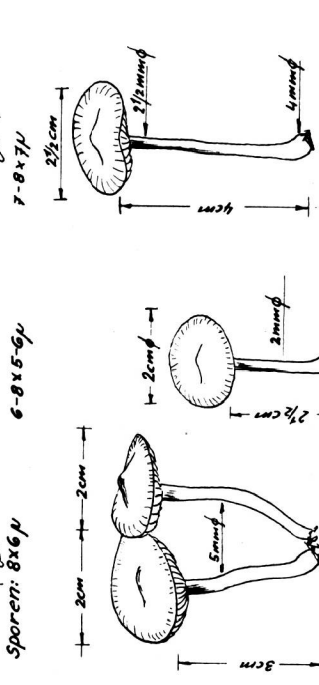
Pleurozystiden



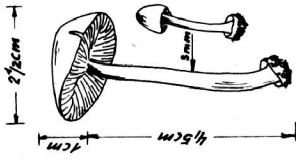
Cheilozystiden

Sporen: 8 x 6 μ

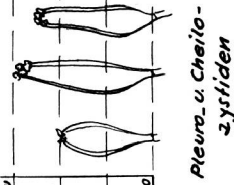
6-8 x 5-6 μ



15 *Pluteus cinereofuscus* Lge.

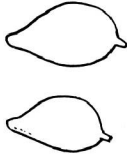


60µ
40
20
900



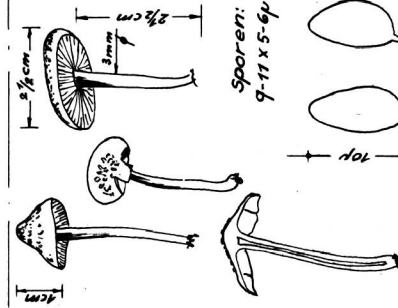
Pleuro-u. Cheilo-zystiden

Sporen: 10-12 x 6-7µ



70µ

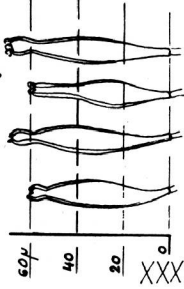
16 *Inocybe Godeyi* Gill.



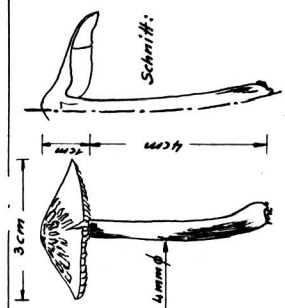
Sporen: 9-11 x 5-6µ



17 *Inocybe griseo-lilacina* Lge.
Pleuro-u. cheilozystiden

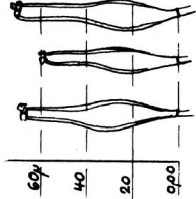


60µ
40
20
XXX



Schnitt:

Pleuro-u. Cheilozystiden

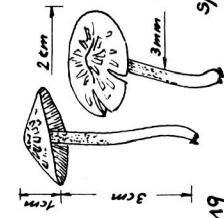


60µ
40
20
900

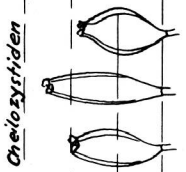
Sporen: 9-11 x 5,5-7µ



18 *Inocybe haemacta*
BK. u. Cke.



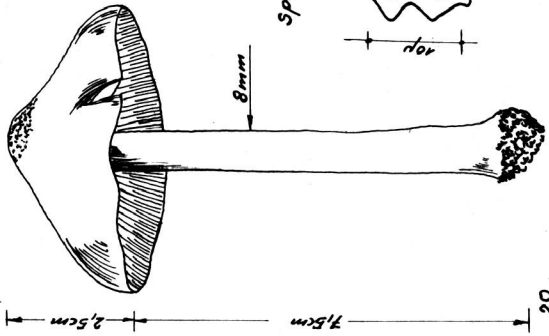
60µ
40
20
900



Sporen: 9-12 x 5-6µ

Inocybe cf. *tigrina* Heim

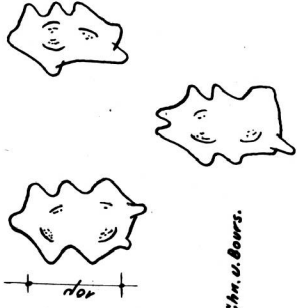
6 cm



80µ
60
40
20
900

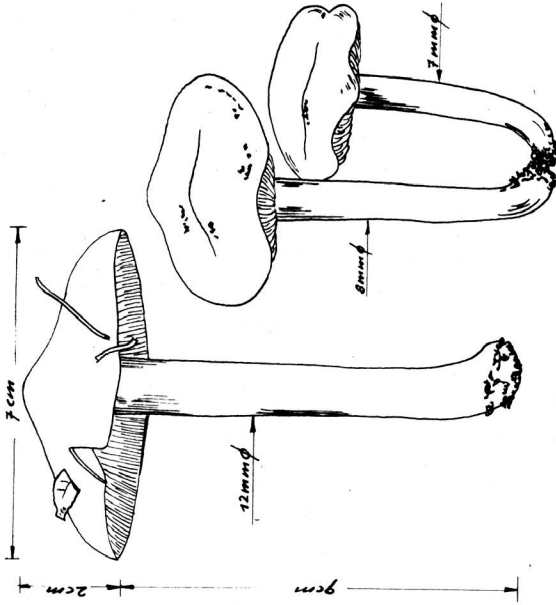
Pleuro-u. Cheilozystiden

Sporen: 10-13 x 8-9µ

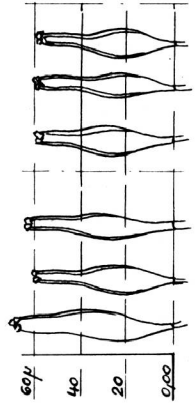


70µ

Inocybe pseudohilaca Kühn. u. Bours.

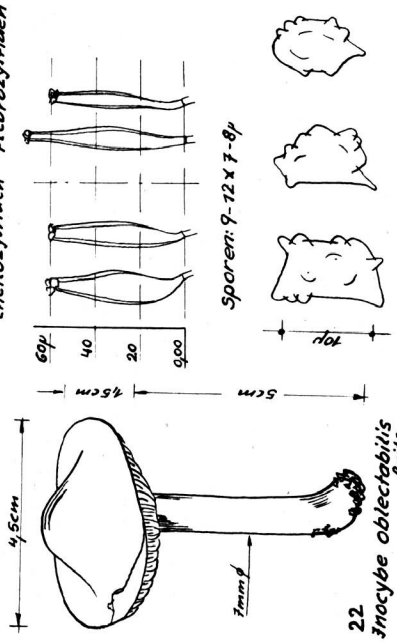
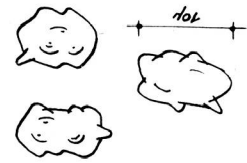


Cheilozythiden Pleurozythiden



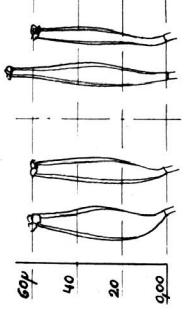
21 *Inocybe fibrosa* (Som.) Bres.

Sporen: 8-10 x 6-7 (8)µ

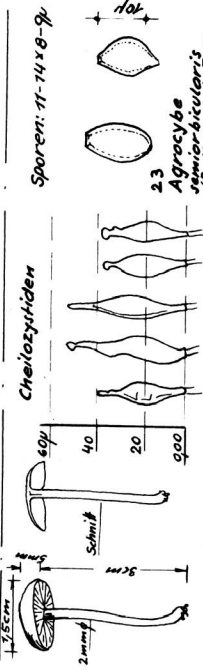


22 *Inocybe oblectabilis* Bresk.

Cheilozythiden Pleurozythiden

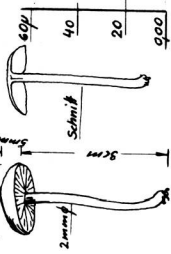


Sporen: 9-12 x 7-8µ

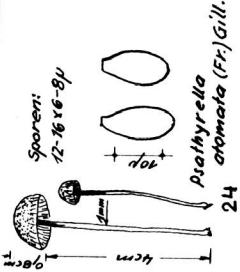
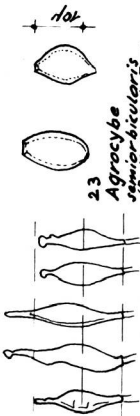


23 *Agrocybe subarvensis* (Bull. ex Fr.) Fay.

Cheilozythiden

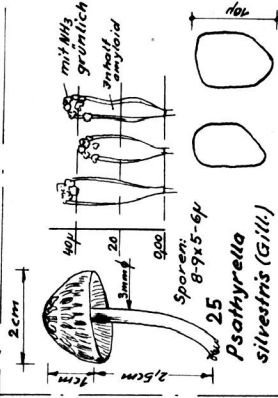


Sporen: 11-14 x 8-9µ



24 *Psathyrella atomata* (Fr.) Gill.

Sporen: 12-16 x 6-8µ

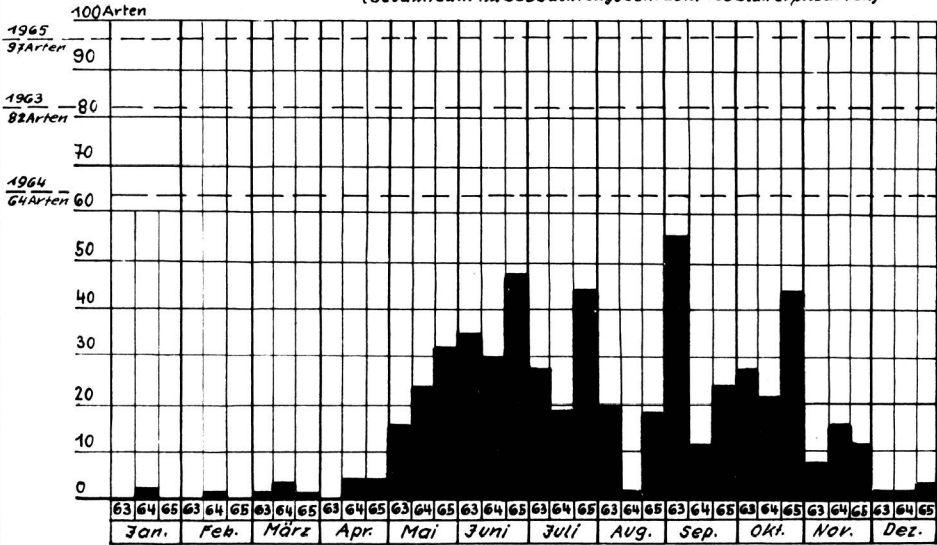


25 *Psathyrella silvestris* (Gill.)

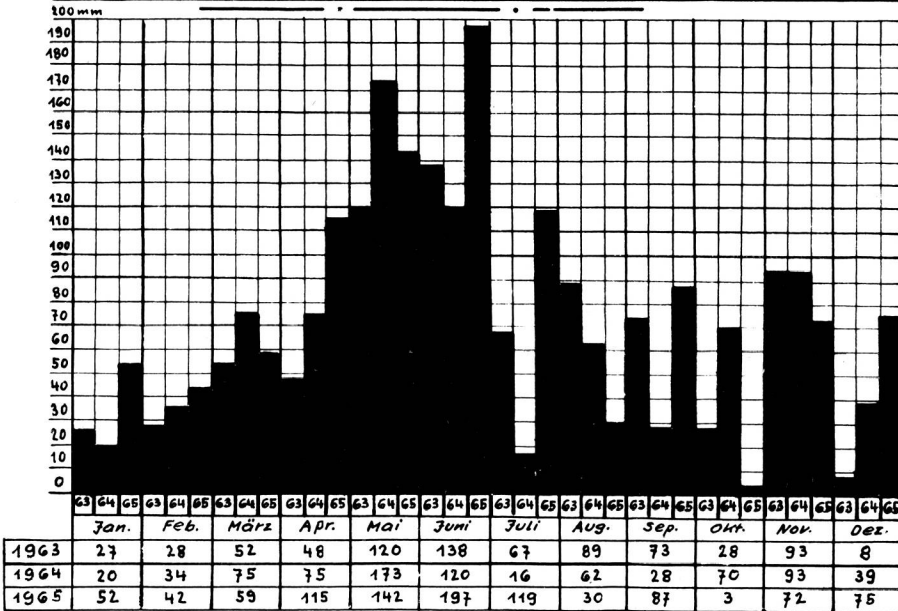
Sporen: 8-9 x 5-6µ



Siebertisch-Anlagen : Blätterpilzfunde 1963-1965 monatlich.
(Gesamtzahl im Beobachtungszeitraum 130 Blätterpilzarten)



Jahr	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Blätterpilzfunde:
1963	—	—	1	—	15	34	27	20	55	27	7	1	82 Arten
1964	2	1	3	4	23	30	19	1	11	21	15	1	64 Arten
1965	—	—	1	4	31	48	43	18	23	44	11	2	97 Arten



Monatliche Niederschlagsmengen in mm 1963-1965.

lepideus auf einem im Graben liegenden Eschenprügel gefunden; da der Graben mindestens im Frühling ausgereicht und gesäubert wird, muß der Prügel erst im Laufe des Sommers abgebrochen sein. Es fragt sich, ob die Zeit von höchstens 7–9 Monaten zur Infizierung ausgereicht hat, oder ob diese schon am dünnen, noch am Baum befindlichen Ast erfolgte. Hat die Herbst- und Winterfeuchtigkeit ausgereicht, um das Myzel so weit zu kräftigen, daß es im Frühling zu einer Fruchtkörperbildung kam? In den Siebentisch-Anlagen wurde an einer stark durch Frost oder Sonnenbrand geschädigten Buche *Inonotus cuticularis* entdeckt. Erst im darauffolgenden Frühling konnten abgefallene Fruchtkörper untersucht werden. Weitere Beobachtungen konnten nicht gemacht werden, denn der Baum wurde gefällt. Die reichlich vorhandenen Haselnußsträucher sind sehr alt. An drei Sträuchern konnte *Phellinus ferruginosus* beobachtet werden. Noch häufiger ist an Haselnuß *Encoelia furfuracea*, oft am selben Strauch wie *Ph. ferruginosus*. An zwei großen alten Weiden wurde 1963 *Laetiporus sulphureus* reichlich beobachtet. Seit dem im Herbst 1963 vorgenommenen Rückschnitt zeigten sich keine Fruchtkörper mehr. Die Eschen an der Siebentischstraße sind sehr stark von *Trametes extenuata* befallen und geschädigt; die Esche ist im Augsburger Raum geradezu bevorzugter *Trametes extenuata*-Wirt. Über mehrere Jahre wurde an einem Buchenstock *Trametes gibbosa*, *Xylospheera hypoxylon* und *X. polymorpha* beobachtet. Diese Vergesellschaftung ist wohl dem von W. Pirk und R. Tüxen beschriebenen „Trametetum gibbosae“ zuzurechnen. Wie schon im Wittelsbacher Park (Stangl 1962), wurde auch in den Siebentisch-Anlagen *Trametes quercina* an einer noch lebenden Eiche gefunden. Bei einem starken Sturm wurde einer der unteren Hauptäste abgerissen, und an dieser Abrißstelle wächst nun seit Jahren *Trametes quercina*, ohne zunächst einen erkennbaren Schaden der Eiche zugefügt zu haben.

Abhängigkeit des Pilzwachstums von den Niederschlägen (siehe S. XXXII)

Die Zeit vom Dezember bis März kann für das Blätterpilzwachstum außer Betracht bleiben, insbesondere bei normalem Witterungsablauf. Nur äußerst milde Winter könnten die Zahl der hinlänglich bekannten sogenannten Winterpilze erhöhen. Die Niederschläge der Monate Dezember bis März können ebenfalls außer Betracht bleiben, denn ein Dauereinfluß der Regenmengen über lange Zeiträume auf das Pilzwachstum ist kaum erfaßbar. Bei der Gesamtfundzahl der Blätterpilze fällt das Jahr 1964 stark zurück; das Jahr 1964 war überall als schlechtes Pilzjahr bekannt. Im Jahr 1965 wurden 15 Blätterpilzarten mehr beobachtet als im Spitzenjahr 1963, was uns in der Annahme bestärkt, daß ausreichende Feuchtigkeit der wichtigste Faktor beim Pilzwachstum ist. Der September 1963 brachte mit einem Anteil von 66 % der beobachteten Blätterpilze eine absolute Spitze im Beobachtungszeitraum; hingegen stellt die Niederschlagsmenge von 73 mm keinesfalls eine Spitze dar. Der Monat Juni zeigt über den ganzen Beobachtungszeitraum eine gleichlaufende Beziehung zwischen Pilzfunden und Niederschlagsmenge. Die extrem hohe Gesamtregenmenge von ca. 200 mm im Juni 1965 konnte sich nicht fördernd auf das Pilzwachstum auswirken, fehlen doch in diesem Zeitraum allgemein die Sommer- und Frühherbstarten. Die größte Unstimmigkeit zwischen Niederschlag und Pilzwachstum wurde im August 1964 festgestellt. Es wurde nur eine Pilzart bei 62 mm Monatsniederschlag notiert. Man beachte aber, daß der August 1964 viele Tage mit 30° C Höchsttemperatur hatte und der ganze Regen in Gewittern gegen

Monatsende niederging; so ist die Pilzpleite wohl zu verstehen. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß neben den Niederschlägen die Temperaturen, die Bewölkung, die Luftfeuchtigkeit und der Wind eine große Rolle beim Pilzwachstum spielen. Insbesondere im August verursachen kleinere, gutverteilte Regenmengen ein besseres Pilzwachstum als Gewitter. Bei der Bewertung der vorliegenden Daten sollte man keinesfalls die Lage auf Lehalluvionen vergessen; der hier lagernde Kies ist nämlich äußerst wasserdurchlässiges Material.

Skizzen und Notizen zu einigen Arten

Z. = zu Skizze auf S. XXVI – S. XXXI

Britz. = Britzelmayer, Hymenomyceten aus Südbayern, 1879–1897 (Text und Tafeln geordnet nach dem Index v. Höhnels)

G. = Gröger, Mykologisches Mitteilungsblatt, Halle 1961, 5. Jahrgang, Heft 3.

Ki. = Killermann, Pilze aus Bayern.

K. u. R. = Kühner et Romagnesi, Flore analytique des champignons supérieurs.

L. = Lange, Flora Agaricina Danica.

M. = Moser, Kleine Kryptogamenflora; 2b, Stuttgart 1955.

Mi. = Hennig in Michael-Hennig, Handbuch für Pilzfreunde, Band 3, Jena 1964.

Z. 1, *Melanoleuca luteolosperma* (Britz.) Sing.

An der Parkstraße 1963 drei und 1965 bis sieben Exemplare aller Altersstufen. Britz. erwähnt schon den Siebentischwald als Fundort und den gelblichweißen Sporenstaub. Unsere Funde passen gut zu den Abbildungen Britz. Tafel 126 Nr. 647; Sporenpulverfarbe verglichen mit der Skala bei J. Schäffer: „Russula-Monographie“ lag zwischen C und D, meist bei C, nur einmal bei D. Die skizzierten Cheilozystiden waren um 50 μ lang, im Oberteil schlank und hatten einen widerhakenförmigen Schopf, im Unterteil aufgeblasen, bis 8 μ breit. Die Sporen blauen stark in Melzerreagens und sind etwas größer als bei Britz. Fehlt bei Ki. Um Augsburg einige Fundstellen.

Z. 2, *Mycenella trachyspora* Rea, det. Dr. A. Bresinsky

Als wichtigstes Unterscheidungsmerkmal zu *Mycenella lasiosperma* können die glatten Cheilozystiden angesehen werden. Die von L. auf Tafel 58, F dargestellten Exemplare und Zystiden passen sehr gut zu unseren Funden. Keines der von uns gefundenen Exemplare hatte eine wurzelnde Basis (einziger Unterschied zu L.). Ein Stück wurde auf einem Laubholzästchen entdeckt. Neben den runden, schwachzapfigen Sporen fällt besonders die mehligriesige Stielbestäubung auf. Ki. führt nur *Mycena lasiosperma* an. Er zitiert Britz. Tafel 34 Nr. 232 a und b, den Britz. als *Mycena raeborhizus* Lasch fehlbestimmt hatte. Die bei Britz. gezeigten Pilze passen sehr gut zu unseren Funden, besonders 232 a! Die von L. 58 D und von Bres. Nr. 225 dargestellten Exemplare zeigen, neben den typisch gefingerten Zystiden, einen zartbräunlichen Ton, der möglicherweise auch noch als Unterschied zu *M. trachyspora* gelten kann.

Z. 3, *Omphalina pyxidata* (Bull. ex Fr.) det. Dr. A. Bresinsky

Am 2. 10. 1965 auf dem Sandbelag der Siebenbrunnenbachbrücke zwischen Fläche I und II, 5–10 Fruchtkörper auf engstem Raum. August 1963 Haunstetterwald leg. et det. Dr. A. Bresinsky, 26. 12. 1965 Meringerau.

Hut: 1–1,8 cm Ø, 4–7 mm hoch, gewölbt, kleingenabelt, mit leicht eingebogenem Rand, feucht rötlichbraun, zweidrittel gerieft, stark ausblassend.

Lamellen: Weitstehend, ungleich lang, bogig herablaufend, glattschneidig, zart fleischfarben.

Stiel: Röhrig hohl, bis 2,5 cm hoch, bis 2,5 mm dick, leicht gebogen, wie der Hut gefärbt, eher noch etwas dunkler. Basis wenig verdickt, weißfilzig besetzt.

Fleisch: Wässrig rotbraun, im Hut sehr dünn.

Geruch: 0.

Sporen: Weiß, 8–12 × 5–6 µ.

Bemerkung: Die Abbildung L. Tafel 58, E und E 1, stimmt mit unserm Fund überein. Die Sporen unsers Fundes waren bis 3 µ länger als bei L. angegeben. Ri. Seite 391 Nr. 1171 nicht passend; Ki. Sporen rauhlich; Britz. Tafel 6 Nr. 4 und Tafel 48 Nr. 324 nicht passend (zu grau); bei M. nicht angeführt.

Z. 4, *Crinipellis stipitarius* (Fr.) Pat.

Von Mitte Mai bis Mitte November erscheint auf alten Gras- und feinen Baumwurzeln *C. stipitarius*. Beachtet man die faserige Hutkleidung und den wollighaarigen Stiel, so dürfte an geeigneten Standorten *C. stipitarius* nicht zu übersehen sein; siehe L. Tafel 49, E. Fehlt bei Britz., Ki. als *Collybia causticinalis*.

Z. 5, *Rhodophyllus minutus* (Karst.) Lge.

Am 17. 6. 1963 in Fläche II auf nacktem Boden. Die kleinen, braunen Fruchtkörper hatten kaum 1,5 cm Hut-Ø, einen 1,5 mm dicken, leicht bräunlichen Stiel. Nur die zartrosa Lamellen ließen auf einen Rötling schließen. Der bei Britz. und Ki. fehlende Pilz ist bei L. Tafel 59, H gut dargestellt; unsere Funde passen am besten zu den zwei mittleren Darstellungen.

Z. 6, *Rhodophyllus* cfr. *chalybaeus* (Pers. ex Fr.) Quél.

In den Siebentisch-Anlagen und der Siebentischstraße an mehreren Stellen oft mehrere Exemplare auf engstem Raum.

Hut: Bis 2 cm Ø, flachgewölbt bis schwach genabelt, feinst faserig, schuppig, violett grau bis zart violettbräunlich.

Lamellen: Engstehend, ungleichlang, angewachsen bis herablaufend, rosalachs-farben.

Stiel: Bis 3 cm lang, bis 2,5 mm dick, zur Basis schwachkonisch verdickt, blau-grau bis violettbräunlich gefärbt, immer dunkler als der Hut.

Hutfleisch weißlich, dünn. Stielfleisch zartblau getönt. Bei Ki. angeführt, Britz. Tafel 182 Nr. 74 nicht passend.

Z. 7, *Rhodophyllus fumosellus* (Wint.) Lge. ss. Pilát

Am 6. 6. 1965 in Fläche I auf dem Erdboden, 3 Pilzchen am Grunde beisammenstehend.

Hut: 5—7 mm \varnothing , 3–5 mm hoch, erst kegelig glockig, dann flachgewölbt bis ausbreitend, auf der Scheibe dunkelbraun, zum Rande etwas aufhellend, ganzer Hut haarig-faserig bekleidet (Lupe).

Lamellen: Die 0,5–0,7 mm entfernten Lamellen sind ungleichlang, angewachsen bis strichartig herablaufend, glattschneidig und zart rosabraun gefärbt. Betrachtet man die Lamellenschneide, zeigt sich ein ca. 0,01 mm breiter, glatter Saum.

Stiel: Bis 2 cm lang, 1–1,5 mm dick, zylindrisch, fahlbraun, auf ganzer Länge faserig-wollig besetzt (Lupe).

Sporen: 14–19 \times 8–9 μ , Staub rosa, Basidien zwei- und viersporig. Die Haare des Hutes waren 240–380 μ lang. Unsere Funde passen gut zu L. Tafel 78 E; fehlt bei Britz. und Ki.

Bemerkung: Wohl einer der kleinsten Rötlinge; sein Auffinden war ein glücklicher Zufall.

Z. 8, *Rhodophyllus griseo-rubellus* (Lasch) Quél.

Die von Britz. auf Tafel 211 Nr. 189 als *R. fuscomarginata* gezeigten Exemplare passen gut zu unseren Funden. Bei Ki. kein Fund erwähnt. L. Tafel 80 F stellt unseren Pilz dar. Diese Abbildung zeigt keinen Violetton im Stiel, was bei unseren Exemplaren auch nicht der Fall war.

Z. 9, *Pluteus minutissimus* Maire

Am 25. 8. 1963 in den Siebentisch-Anlagen in Fläche II 4 Exemplare an altem, bodeneben abgesägtem, stark vermodertem Eichenstock.

Hut: 1–3,5–(4) cm \varnothing , jung kegelig gewölbt, bald flach ausbreitend, schwach gebuckelt.

Huthaut: Samtig, kaum abziehbar, am Rand bis 8 mm schwach gerieft.

Hutfarbe: Dunkelbraun, rötlichbraun (wie *Xerocomus badius*), zum Rand etwas aufhellend.

Lamellen: Ungleichlang, frei, jung weißlich, alt lachsfarben mit fein bewimperter Schneide.

Stiel: Weißlich – zartest bräunlich, fein zartbraun punktiert, bis 4 cm lang und 6 mm dick, zur Basis leicht verdickt.

Sporen: 6–7 \times 5–6 μ , Staub rosa.

Cheilozystiden: Reichlich vorhanden, 60–80 \times 15–25 μ .

Pleurozystiden: 50–60–80 \times 12–18–(20) μ .

Huthautzellen: 80 \times 14; 70 \times 18; 45 \times 12; 50 \times 42; 65 \times 30; 42 \times 38; 80 \times 25 μ mit zartbraunem Inhalt.

Bemerkung: Fund an der Kaiserstraße, 13. 7. 1963: Hut- \varnothing 2—3 cm, an beiden Fundstellen wurden immer mehrere Pilze beisammen beobachtet.

Z. 10, *Pluteus hispidulus* (Fr.) Quél.

Siebentischstraße um einen Laubholzstrunk, 2. 7. 1963.

Hut: 5–8 mm \varnothing , flachkegelig bis ausgebreitet, grau bis graubraun, feinwollig befasert.

Stiel: 1–1,5 mm dick, bis 15 mm lang, weißlich mit grauem Anflug.

Sporen: $8 \times 5-6 \mu$, Staub rosa.

Cheilozystiden: $40-60 \times 14-16 \mu$, reichlich vorhanden.

Huthaut: Aus länglichen Zellen mit zart braunem Inhalt.

Bemerkung: Kleine, unauffällige Dachpilze, bei L. Tafel 70, B gut dargestellt; Britz. Tafel 200 Nr. 156 fraglich.

Z. 11, *Pluteus exiguus* Pat.

In den ersten Julitagen 1965 mehrmals in den Siebentisch-Anlagen, Ende Juli an der Siebentischstraße.

Hut: 1-1,8 cm \emptyset , flachgewölbt, nur wenig gebuckelt, zuweilen unregelmäßig verbogen und in der Mitte etwas eingedrückt, am Rand schwach runzelig gerieft. Hutfarbe am Scheitel dunkelbraun, oder zartgrau nicht selten mit violettlichen Beintönen, zum Rand löst sich die Bekörnung etwas auf, wodurch eine strahlige Zeichnung entsteht.

Lamellen: Jung fast weiß, im Alter rosa, engstehend, fast glattschneidig.

Stiel: 1,5-3,5 cm lang, 1,5 mm dick, zur Basis schwachkonisch verdickt, im Alter enghohl werdend, weißlich, schwachgetönt, an der Basis minimal grauend, im Ober-
teil \pm schwach gerieft, im Unterteil schwach körnig besetzt.

Fleisch: Im Hut weißlich, unter der Huthaut grau durchgefärbt, dünn; im Stiel ebenfalls weiß.

Geruch: Unbedeutend. Geschmack: Schwach bitter.

Cheilozystiden: $40-60 \times 10-14-16 \mu$.

Huthaut: Im Schnitt aus 100-150-180 μ langen, bis 20 μ breiten Zellen mit leicht braunem Inhalt bestehend, untermischt mit schmälere dunkelbraunen (in Skizze schwarz gezeichnet).

Standort: Bei Linden und Birken auf Humus, Stockreste von Laubholz im Boden möglich.

Bemerkung: Über einen Monat wurden ca. 50 Fruchtkörper beobachtet, bei denen der violettliche Beiton immer wieder auffiel, was bei den bisherigen *P. hispidulus*-Funden nie der Fall war. Ob *Pluteus exiguus* von *P. hispidulus* gut geschieden ist, bedarf der Klärung.

Z. 12, *Pluteus phlebophorus* Dittmar ex Fr.

Am 30. 5. und 5. 6. 1965 in den Siebentisch-Anlagen.

Hut: 3-5-(8) cm \emptyset , dunkelbraun, am Scheitel mit starker, adriger Runzelung, die sich zum Hutrand in breitere Maschen auflöst.

Stiel: Bis 5 cm lang, 5-6 mm dick, röhrig-hohl, gelblich.

Cheilozystiden: 70×30 , 60×32 , 50×20 , $40 \times 20 \mu$.

Pleurozystiden: 60×18 , 70×18 , 70×22 , $80 \times 16 \mu$.

Bemerkung: Die runzelige Hutaderung fällt sofort ins Auge; alle gefundenen Stücke hatten \pm gelblichen Stiel. Ähnlich Mi. Nr. 41 (allerdings hier ohne gelblichen Stiel). Ki. führt einen Fund an. Britz. Tafel 170 Nr. 6 fraglich.

Z. 13, *Pluteus chrysophaeus* Schaeff.

Hut: 1-3 cm \emptyset , meist flach gewölbt, schwach gebuckelt, bräunlich ockerlich, am

Scheitel wenig dunkler, Rand feingerieft. Der bis 4 cm lange Stiel ist zur Basis schwachkonisch verdickt, im Mittel 2–3–(4) mm dick und wässerig gelblich gefärbt.

Bemerkung: Die Cheilo- und Pleurozystiden gleichen denen von *P. phlebo-phorus* (s. Skizze). Die adrige Hutrunzelung fehlt ganz. In der Hutfarbe war immer ein gewisser ockerlicher Anteil vorhanden. Die gefundenen Exemplare passen gut zu L. 72 D und Ri. 71, 6 (jedoch ohne die bei Ri. angedeutete Längsaderung). Die Zystiden lassen auf eine nahe Verwandtschaft mit *P. phlebo-phorus* schließen.

Z. 14, *Pluteus cinereus* Quél.

Wie L. Tafel 71 D. Das größte gefundene Exemplar hatte 3 cm Hut-Ø. Die Huthautzellen waren zum Teil schlauchartig ausgezogen, die Cheilozystiden mit nadelartigen Ausziehungen versehen.

Z. 15, *Pluteus cinereofuscus* Lge.

An der Siebentischstraße im Juni und Juli mehrere Funde.

Hut: 1,5–3–(5) cm Ø, flachgewölbt, wenig gebuckelt, frühzeitig ausbreitend, ± wenig eintiefend, grau, graubraun, etwas olivstichig, zum Rande etwas aufhellend und bis zur Hälfte ± durchscheinend gerieft.

Lamellen: Engstehend, frei, gebogen, an der Schneide fein bewimpert (Lupe).

Stiel: Bis 5 cm lang, bis 7 mm dick, rundlich, mit enger Höhlung, gleichdick, gebogen, weiß, feinst längsfaserig, an der Basis schwach graudend.

Geruch: 0.

Fleisch: Im Hut weißlich, im Stiel schwach getönt.

Huthautzellen: 30–60×25–40 µ, rundlich bis birnenförmig.

Pleurozystiden: 60–80×16–25 µ.

Cheilozystiden: (40)–50–70×16–20–(39) µ.

Sporen: 6–8×5–6 µ, Staub rosa.

Bemerkung: L. Tafel 71 G stellt große Exemplare dar; unsere Funde waren etwas schwächer und hatten etwas mehr Grautönung. Bei Ki. ein Fund aufgeführt.

Z. 16, *Inocybe Godeyi* Gill.

In den Siebentisch-Anlagen in der Fläche I mehrere Funde in nächster Nähe von *Inocybe Patouillardii*; von dieser gut zu unterscheiden durch die knollig gerandete Stielbasis und das Vorhandensein von geschopften Zystiden. *I. Godeyi* dürfte nach unseren Beobachtungen ein Laubbaumbegleiter sein und schwach alkalische Böden bevorzugen. Das Röten ist ganz anders als beim Ziegelroten Rißpilz, und zwar feuriger, was wohl durch den ockerlichen Anteil an der Farbe kommt. Bei Ki. angeführt als *I. Trini* (Weinm.) = *I. Godeyi* Gill.

Z. 17, *Inocybe griseo-lilacina* Lge.

An der Siebentischstraße am 17. 9. 1965 im Buchenfallaub ein Massenvorkommen.

Hut: 1–2,5 cm Ø, gewölbt, gebuckelt bis flach ausbreitend, am Scheitel zartbräunlich, am Rand mit violetten Beitönen.

Stiel: Vorwiegend 2,5–3,5 cm lang und 3 mm–(5 mm) dick, zur Basis ± etwas konisch verjüngt.

Die Pleuro- und Cheilozystiden zeigten im oberen Viertel schwache Einschnürungen (schon 1963 bei einem Fund von Marktwald aufgefallen). Fehlt bei Ki.

Z. 18, *Inocybe haemacta* Bk. u. Cke.

Beim Auffinden von *I. haemacta* ist man immer wieder über die schmutzig grünliche Hutfarbe erstaunt. Vom Rande her setzt Rötung ein. Ähnliche Farben zeigt der Stiel, im Oberteil mit mehr Rotanteilen, an der Basis schmutzig grünend. Beim Durchschnitt grünt das Stielfleisch am stärksten in der Basis. Nach längerem Liegen zeigt sich im Stieloberteil ein zartes Rosa. Im Parkgelände haben wir *I. haemacta* immer bei Eichen beobachtet, was auch im Wittelsbacher-Park zutrifft. L. Tafel 12 B paßt gut zu unserm Fund.

Z. 19, *Inocybe* cfr. *tigrina* Heim

Hut: 2,5–3 cm Ø, flach gewölbt bis ausbreitend, mit flachem Buckel. Rand jung eingebogen, im Alter nur noch abgebogen. Auf zart ockerlichem, falben Grund fast dunkelbraun faserig aufgerissen, ± schuppig, am Rand ± faserig.

Lamellen: Schmutzig ockerlich, bräunlich, eher engstehend, langbogig angewachsen, mit weiß bewimperter Schneide.

Stiel: 2–3 cm lang, 3–5 cm dick, zylindrisch, gleichdick, ± verbogen, 0,5–0,7 cm im Boden steckend, schmutzig ockerlich mit leichtem Olivstich, bis über die Mitte fein bekörnt, an Basis auffällig nachdunkelnd und schmutzig werdend.

Geruch: Staubartig.

Fleisch: Im Hut weißlich, im Stiel weißlich, an Basis ± bräunlich.

Cheilozystiden: 40–50 × 14–20–(24) µ; immer wieder fielen einige kurze, stark aufgeblasene Cheilozystiden auf.

Bemerkung: Heim 19, 6 weicht durch andere Farben ab. Im Juni 1964 wurden fast über den ganzen Monat immer wieder frische Exemplare gefunden. Unsere Pilze passen nicht schlecht zu *Inocybe atripes* Atkinson, doch fehlt die völlige Stielerbereifung.

Z. 20, *Inocybe pseudohiulca* Kühn. u. Bours.

In den Siebentisch-Anlagen am 22. 6. 1963 und 11. 9. 1963 am Wegrand bei Birken und Fichten; 22. 6. 1963: 1 Exemplar; 11. 9. 1963: 3 Exemplare.

Hut: 5–6 cm Ø, 2½ cm hoch, gewölbt, wenig ausbreitend, ± flach gebuckelt, ± einreißend, glatt bis feinfaserig am Scheitel, mit feinem Silberreif, meist stellenweise mit anhaftenden Erdkrumen, feucht schwach schmierig.

Hutfarbe: Fuchsigbraun, hell kastanienbraun (wie frisch gefallene Kastanien), am Rand mit etwas ockerlichen Anteilen.

Lamellen: Ungleichlang, normal weitstehend, bogig angewachsen, jung weißlich mit Olivstich, im Alter olivockerlich, Schneide feimbewimpert.

Stiel: 8–10 cm lang, 8–12 cm dick, mit kurz abgesetzter knolliger Basis, einmal zart rötlich, einmal zart ockerlich, feinst längsrillig (Lupe), Stielspitze fein bereift.

Fleisch: Im Hut weißlich, im Stiel faserig und zartest ockerlich – rötlich getönt, zum Teil mit enger Höhlung.

Geruch: Etwas säuerlich, erdig.

Sporen: $10-13 \times 8-9 \mu$, Staub braun.

Pleuro- u. Cheilozysten: $65-80 \times 18-22 \mu$, schopfig, reichlich vorhanden.

Bemerkung: Mit die stattlichste *Inocybe*, deren Auffinden in den Anlagen ein Erlebnis war.

Z. 21, *Inocybe fibrosa* (Sow.) Bres.

Das Auftreten von *I. fibrosa* an der Siebentischstraße im Buchenfallaub setzte mich in großes Erstaunen, waren doch bisher nur Funde im Siebentisch- und Haunstetterwald bei Kiefern und Fichten bekannt.

Infolge der leichten Schmierigkeit des Hutes waren Buchenlaubteile und wenige Erdkrumen aufgeklebt. Neben *Inocybe pseudohiulca* die größte *Inocybe*. Ihre hellen, kaum bis elfenbein reichenden Farben kennzeichnen sie gut. Fehlt bei Ki.; *Clypeus ineditus* Britz. (1883) gehört hierher und ist als Synonym zu betrachten; die bei Britz. Tafel 217 Nr. 27, Tafel 232 Nr. 143 und Tafel 249 Nr. 254 gezeigten Exemplare passen gut zu unseren Funden; Britz. erwähnt den Siebentischwald als Fundort.

Z. 22, *Inocybe oblectabilis* Britz.

Schon Britz. erwähnt den Siebentischwald als Fundort und stellt auf Tafel 240 Nr. 176 und auf Tafel 250 Nr. 259 Exemplare dar, zu denen ein Teil unserer Funde sehr gut paßt.

Neben Exemplaren mit rosa Farbanteilen wurde auch die Form *decemgibbosa* Kühn. u. Bours. gefunden. Sie hat bräunlichen \pm olivstichigen Hut, starken Hutbuckel, bis 10 mm dicken Stiel, der im Oberteil mit einem feinen rosa Hauch versehen ist.

Z. 23, *Agrocybe semiorbicularis* (Bull. ex Fr.) Fay.

Am 27. 4. 1964 in Fläche II. Die $11-14 \times 8-9 \mu$ großen Sporen (besonders das Breitenmaß) sind Unterschiede zu *A. pediades*. Mehrere Funde in der Augsburger Umgebung hatten dieselben Sporenmaße. Britz. Tafel 290 Nr. 438 könnte passen, gehört aber den Sporenmaßen nach zu *A. pediades*, die mehrmals abgebildet ist.

Z. 24, *Psathyrella atomata* (Fr.) Gill.

Siebentisch-Anlagen in Grasflächen. Der kaum 1 cm breite und halbkugelige Hut fiel besonders durch seine feinst-samtige Bekleidung und den gerieften Rand auf. Die Lamellen waren 1 mm entfernt, somit eher weitstehend, hatten eine schwarze Farbe mit einem gewissen Anteil an Violetttönen; die Lamellenschneide war entscheidend heller gefärbt. Wie L. 156 C. So große Exemplare wie sie Ki. anführt, habe ich nicht gesehen. Britz. Tafel 282 Nr. 263 nicht passend.

Z. 25, *Psathyrella silvestris* (Gill.)

Am 30. 6. 1963 Siebentischstraße an stark vermodertem Eschenstubben, 23. 6. 1965 am Grunde einer noch lebenden Pappel.

Der bis 3 cm breite, jung gewölbte, bald ausbreitende Hut ist auf grauvioletter Grund bräunlich faserigschuppig. Diese Schuppung entsteht aus einer in der Jugend geschlossenen Schicht. Die ungleichlangen, dichtstehenden, bogig angewachsenen Lamellen haben eine schmutzigbraune Farbe, die mit Violetttönen untermischt ist.

Der bis 3 cm lange, 4 bis 5 mm dicke, meist gebogene, röhrighohle Stiel ist weißlich gefärbt, zuweilen mit leicht ockerlichen Beitönen.

Sporen: 8–9×5–6 μ , teilweise geschloßförmig (siehe Skizze).

Cheilozystiden: 40–50×16 μ , Inhalt amyloid, am Scheitel mit in NH₃ grünlicher Bekörnung. Britz. Tafel 302 Nr. 43 etwas zu ockerlich. Sporen schmal, in Form passend (= *Hypholoma populinus* Britz.). Fehlt bei Ki.

Trockenmaterial eines Großteiles der in den Siebentisch-Anlagen und an der Siebentischstraße gefundenen Arten ist in der Botanischen Staatssammlung München hinterlegt. Die Pluteusbelege mit den zugehörigen Skizzen sind noch in meinem Besitz. Die Durchführung vorliegender Arbeit war nur möglich durch meinen günstigen Wohnort in Nähe des Parkgeländes und die unermüdliche Sammelhilfe meiner Kinder. Für immer gern gewährten Rat und Bestimmungshilfe sei Herrn Priv.-Doz. Dr. A. Bresinsky herzlich gedankt.

Zusammenfassung

Es wurden Pilzfunde im Siebentischpark südlich von Augsburg über drei Jahre aufgezeichnet. Die Funde der Beobachtungsflächen wurden kartiert, einige Arten skizziert und kurz beschrieben. Die Aufzeichnungen zeigen die Zahl der gefundenen Arten zum Jahresende 1965. Es darf angenommen werden, daß die hauptsächlich vorkommenden Arten des Parkgeländes festgestellt werden konnten, obwohl die Erfahrung lehrt, daß während der Fertigstellung einer Arbeit oft noch die eine oder andere Art neu auftaucht.

Literatur:

- Angerer J. u. J. Poelt: Bericht Bay. Bot. Ges. 33, 5–10, 1960. — Benedix, E. H.: Z. f. Pilzkunde 27, 93–102, 1961. — Benedix, E. H.: Westfälische Pilzbrieft 5, 113–115, 1965. — Benedix, E. H.: Die Kulturpflanze 10, 359–371, 1962. — Bresinsky, A. u. L. Zeitlmayr: Ber. Bay. Bot. Ges. 33, 11–19, 1960. — Bresinsky, A.: Ber. Naturf. Ges. Augsburg 11, 1–234, 1959. — Bresinsky, A.: Ber. Bay. Bot. Ges. 35, 12–19, 1962. — Bresinsky, A. u. J. Stangl: Z. f. Pilzkunde 27, 102–110, 1961. — Bresinsky, A. u. J. Stangl: Z. f. Pilzkunde 30, 95–106, 1964. — Bresadola, G.: Iconographia Mycologica 24 u. 25, Mailand 1932. — Britzelmayr, M.: Hymenomyceten aus Südbayern, 1879–1897 (Text und Tafeln geordnet nach dem Index von v. Höhnel). — Revisionen der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten Hymenomycetenarten, Bot. Cbl., 1898–1899. — Derbsch, H.: Z. f. Pilzkunde 17, 7–14, 1954. — Derbsch, H.: Z. f. Pilzkunde 30, 107–113, 1964. — Dennis, R. W. G.: British Cup Fungi, London 1960. — Einhellinger, A.: Ber. Bay. Bot. Ges. 37, 11–30, 1964. — Gröger, F.: Mykologisches Mitteilungsblatt 5, 1964. — Hennig, B.: Michael-Hennig, Handbuch für Pilzfreunde, 1–3, Jena 1950–1964. — Haas, H.: Z. f. Pilzkunde 24, 61–67, 1958. — Haas, H. u. G. Gossner: Pilze Mitteleuropas 1 u. 2, Stuttgart 1953 und 1955. — Heim, R.: Le Genre *Inocybe*, Paris 1931. — Jahn, H.: Westfälische Pilzbrieft 4, 1–143, 1963; 5, 79–76, 82–83, 90–100, 1965. — Kreisel, H.: Die phytopathogenen Großpilze Deutschlands, Jena 1961. — Kallenbach, F.: Die Röhrlinge (*Boletaceae*) Lief. 1–21 (Pilze Mitteleuropas, Bd. 1, Darmstadt 1926–1941. — Killermann, S.: Denkschrift Bayr. Bot. Ges. Regensburg 15 = Neue Folge 9, 1922; 16 = Neue Folge 10, 1925; 17 = Neue Folge 11, 1928; 18 = Neue Folge 12, 1931; 19 = Neue Folge 13, 1933; 20 = Neue Folge 14, 1936; 21 = Neue Folge 15, 1940. — Lange, J. E.: Flora Agaricina Danica, Kopenhagen 1935–1940. — Lange, J. E. u. M. Lange: 600 Pilze in Farben, München 1962. — Moser, M.: Die Röhrlinge, Blätter- u. Bauchpilze,

Bd. II b, Stuttgart 1955. — Moser, M.: *Ascomyceten Bd. II a*, Stuttgart 1963. — Neuhoff, W.: *Westfälische Pilzbriefe* 2, 121—126, 1960. — Neuhoff, W.: *Die Milchlinge (Pilze Mitteleuropas, Bd. 2 B)*, Bad Heilbrunn 1956. — Peter, J.: *Kleine Pilzkunde Mitteleuropas*, Zürich 1960. — Pilát, A. u. O. Ušák: *Pilze*, Amsterdam 1954. — Poelt, J. u. H. Jahn: *Mitteleuropäische Pilze, Sammlung Naturkundlicher Tafeln d. Kronen-Verlags, Hamburg* 1963. — Romagnesi, H.: *Nouvel Atlas des Champignons* 1—3, Paris 1956—1961. — Ricken, A.: *Vademecum für Pilzfreunde*, 2. Auflage, Leipzig 1920. — Ricken, A.: *Die Blätterpilze*, Leipzig 1915. — Runge, A.: *Z. f. Pilzkunde* 30, 14—20, 1964. — Schäffer, J.: *Russula-Monographie (Pilze Mitteleuropas, Bd. 3)*, Bad Heilbrunn 1952. — Singer, R.: *Die Röhrlinge 1 (Pilze Mitteleuropas, Bd. 5)*, Bad Heilbrunn 1965. — Stangl, J.: *Ber. Bay. Bot. Ges.* 35, 133—146, 1962. — Stangl, J.: *Berichte der Naturf. Ges. Augsburg* 15, 85—92, 16, 111—120, 17, 3—30, 1962, 1963 und 1964.

Literaturbesprechungen

Krankheiten durch Schimmelpilze bei Mensch und Tier. Hrsg. von H. Grimmer und H. Rieth. Vorträge der 3. wissenschaftl. Tagung der deutschsprachigen mykologischen Gesellschaft in Wiesbaden 1963. Berlin, Heidelberg, New York: Springer 1965; geb. DM 28.—.

Das Buch erschien in Anlehnung an die Vorträge der Tagung der mykologischen Gesellschaft in Wiesbaden. Es enthält den Stoff von 36 Vorträgen mit ausführlichen Literaturangaben und wendet sich in erster Linie an Ärzte, Tierärzte und Biologen.

Themenkreise sind „Systematik und Pathogenitätsprobleme“, „Experimentelle Mykologie“, „Klinik und Diagnostik der Aspergillose“, „Oto- und Ophthalmomykologie“, „Schimmelpilze im Anogenitalbereich“, „Animale Mykologie“, „Chromomykose, Mucormykose und weitere Mykosen durch schimmelartige Pilze“ und verschiedene aktuelle mykologische Fragen.

Auch dem Nichtmediziner, sofern er an mykologischen Problemen interessiert ist, vermittelt das Buch einen sehr guten Einblick in Klinik, Diagnostik und Therapie der Schimmelpilzkrankungen.

Kühlwein

Karl-Dietrich Keller und Dr. Armin Geus: **Das farbige Pilzbuch.** — Falken-Verlag Erich Sicker, Wiesbaden 1965, Preis DM 8,80.

Auf 48 Seiten werden eßbare und giftige Pilze „zur sicheren Unterscheidung“ paarweise gegenübergestellt. Leider ist dies nicht immer möglich, denn es werden bisweilen recht sonderbare Pilzarten gezeigt, deren Erkennen auch dem Spezialisten unmöglich ist. Was auf Tafel 59 als Pantherpilz präsentiert wird, ist unglaublich. Im übrigen besteht manche Ähnlichkeit mit Michael, Führer für Pilzfreunde, in Ausgaben vor 1920, dazu schlecht wiedergegeben.

Blättern wir den Textteil durch, so finden wir dort Ausführungen wie die folgenden: „Alle Strauch- oder Korallenpilze sind eßbar, solange sie weichfleischig sind und angenehm schmecken.“ Oder: „Alle Becherpilze sind eßbar.“ Noch gefährlicher ist es, den folgenden Sätzen Glauben zu schenken: „Die Morcheln und Lorcheln sind alle ohne Ausnahme eßbar. Die giftige bzw. ungenießbare sog. Giftmorchel ist keine Morchel, also kein Schlauchpilz, sondern wird nur wegen ihrer Ähnlichkeit so genannt (Seite 14).“ Da kann man nur fragen, aus welchen Fachbüchern die Herren Verfasser ihr Wissen bezogen haben.

Seit vielen Jahrzehnten wird versucht, durch gute Literatur der gefährlichen Unsicherheit auf dem Gebiet der Pilzkunde entgegenzuwirken; seit 1910 gibt es in den verschiedensten Orten in Deutschland öffentliche Pilzberatungsstellen. „Das farbige Pilzbuch“ wird leider nicht als Bereicherung der vorliegenden Werke über eßbare und giftige Pilze gelten können.

Hans Steinmann, Altbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [31_1965](#)

Autor(en)/Author(s): Stangl Johann

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Pilzvegetation in Parkanlagen Pilze in den Siebentischanlagen bei Augsburg 85-100](#)